

am Attersee

Attersee

Die Gemeinde informiert
Amtliche Mitteilung • Nummer 09 • August 2016

Zugestellt durch Post.at



**Volksschule
Junior Pfahlbau-Experten
im Steinzeitgarten**

**Bauamt
Unterstützung durch
neuen Praktikanten**

**Bundespräsident;
Wahlwiederholung
am 02.10.2016**



...Sag beim Abschied leise Servus,....

Ja, wir wussten bereits, dass die Atterseer Bankfiliale aufgelassen und auch der Bankomat außer Betrieb gesetzt wurde. Wir wissen auch, dass dies eine äußerst unangenehme Entwicklung vor allem für die ältere Bevölkerung, die örtlichen Betriebe und Gastronomen ist.

Entgegen der offensichtlich leider vorherrschenden Meinung, konnte aber weder die Gemeindeverwaltung noch die Gemeindepolitik die Schließung der Filiale der Volksbank und in weiterer Folge den Verlust des Geldausgabeautomaten verhindern. Die diesbezügliche Entscheidung der Bank erfolgte von oberster Ebene ausgehend aus wirtschaftlichen Gründen und war von öffentlicher Seite nicht zu beeinflussen - was ja prinzipiell auch ein gutes Zeichen für einen mitteleuropäischen Rechtsstaat mit freier Marktwirtschaft ist, wie ich persönlich finde.

Traurig ist es freilich dennoch. Beim Ausmisten des Dachbodens habe ich erst unlängst eine Ehrenmitgliedschaftsurkunde der Volksbank für meinen Urgroßvater den Miglbauer Franz gefunden, da er ein Gründungsmitglied der Volksbank in Attersee war. Aber was nutzt es in Erinnerungen der Vergangenheit zu schwelgen, die Schließung ist zu akzeptieren, Hakerl drunter und vorwärts blicken.

Wir haben jedenfalls bereits nach der ersten, übrigens auch für das lokale Team der Filiale, ziemlich kurzfristigen Konfrontation mit den Zukunftsplänen durch höhere Vertreter der Bankzentrale alles Erdenkliche versucht um zumindest den Geldautomaten über die Sommermonate zu sichern. Die Bemühungen gingen sogar soweit, dass ein Erwerb der Liegenschaft in Betracht gezogen und entsprechend unserer gesetzlichen Rahmenbedingungen ein Wertermittlungsgutachten durch die Aufsichtsbehörde genehmigt und von uns beauftragt wurde. Letztendlich war jedoch eben diese Trägheit welcher die öffentliche Verwaltung nun mal unterliegt mit den doch eher kurzfristigen Veräußerungsbemühungen nicht vereinbar. Von diesem Rückschlag nicht entmutigt konnte dennoch mit dem künftigen Eigentümer eine Vereinbarung über den Fortbestand des Bankomaten bis Ende September erreicht werden, welche jedoch an der dann bereits durch die Bank veranlassten Trennung des Gerätes von den notwendigen kommunikationstechnischen Verbindungen und Sicherheitseinrichtungen scheiterte.

Wie so viele als selbstverständlich erachtete Dinge, ist auch der Betrieb eines Geldautomaten eine komplexere Angelegenheit als es den meisten Endverbrauchern bewusst sein mag und man kann leider nicht so kurzfristig eine Alternative einrichten wie sich das vielleicht einige vorstellen oder gar erwartet haben.

Ich kann nur sagen, dass wir uns nach Kräften um einen Ersatz an einem adäquaten Standort bemühen und derzeit mit zwei unterschiedlichen potentiellen Betreibern in engem Kontakt stehen.

Ich wünsche Euch einen schönen restlichen Sommer und einen besseren Herbst,
Euer Gerd



Terminaviso

Gesunde Gemeinde Attersee am Attersee:

Am Freitag, den 9. September 2016 um 19.30 im Lesesaal der Gemeinde hält
Fr. Dr. Birgit Beyer einen Vortrag zum Thema „Schilddrüse“!

Am Freitag, den 23. September 2016 um 19.30 (Vortrags-Standort wird noch bekannt gegeben)
wird Hr. Dr. Christian Singer / Gynäkologe einen Vortrag zu Thema „Krebsvorsorge“ halten!

Bei beiden Vorträgen wird um eine freiwillige Spende gebeten!
AK- Leiterin Eva Mauder freut sich mit ihrem Team auf Ihren Besuch!





Vorwort des Bürgermeisters

Liebe Atterseerinnen und Atterseer, liebe Jugend!

Der Sommer 2016 schreitet mit riesen Schritten voran und der Saisonhöhepunkt in Attersee der Kirtag am 15. August, steht schon wieder vor der Tür.

Leider war das Wetter im Mai, Juni und Juli sehr durchwachsen und ein richtiges großräumiges Hochdruckgebiet mit trockener und stabiler Luft hat sich nicht eingestellt. Im Gegenteil es gab sehr labile, feuchte und energiegeladene Luftmassen die eher an die Tropen erinnerten als an Mitteleuropa. Diese Luftmassen brachten heftige Gewitter und außergewöhnlich häufig Starkregen mit sich. Am 18. und 25. Juni sowie am 26. und 27. Juli gab es sehr große Regensmengen, sodass einige Teile in unserem Gemeindegebiet wiederholt von Überschwemmungen betroffen und unsere Feuerwehren im Großeinsatz waren. Der 27. Juli war besonders schlimm, an diesem Tag sind derartig große Wassermassen aufgetreten, welche zu Überschwemmungen geführt haben, dass sich viele Atterseerinnen und Atterseer nicht daran erinnern können, dass es so etwas schon einmal gegeben hat. Es waren an diesem Tag zusätzlich zu unseren Feuerwehren auch die Feuerwehren von Nußdorf, St. Georgen und Alkersdorf mit je einem Fahrzeug bei uns im Einsatz. Allen Feuerwehren an dieser Stelle ein großes Dankeschön!



Langfristig kann man derartigen Erscheinungen nur mit großräumigen Gesamtkonzepten, wie Regenrückhalteräume und konsequente Vergrößerung der Abflussquerschnitte, Herr werden. Für die Gemeinde Attersee am Attersee sind solche Konzepte bei der Wildbach und Lawinverbauung bereits mit einem Gesamtwert von ca. 2 Millionen Euro gelistet. Leider ist die Aufbringung der Finanzmittel das größte Problem, da bei Bund und Land für derartige Projekte nur begrenzt Geld vorhanden ist und die Überflutungen in den letzten Jahren an Häufigkeit und Stärke in ganz Österreich zunehmen. Daher werden Bereiche wo Sofortbauprogramme erforderlich sind vorgezogen oder Gefahr für Leib und Leben von Menschen besteht, wie z.B. der westliche Neuhofner Graben (Murenabgang 2009) mit höherer Priorität behandelt.

Als Sofortmaßnahme wurde von der Gemeinde eine größere Anzahl an Sandsäcken angekauft und befüllt. Diese Sandsäcke stehen am Bauhof Attersee sowie im Feuerwehrdepot von Abtsdorf zur Abholung bereit und können von allen Bürgern kostenlos bezogen werden. Manchmal genügen nur geringfügige Maßnahmen um größere Schäden abzuwenden. Bitte melden Sie sich am Gemeindeamt bei Thomas Seiringer oder Norbert Leitner unter der Telefonnummer 07666-7755-74 wenn Sie Sandsäcke benötigen um eine koordinierte Abholung zu ermöglichen. Unsere Bauhofmitarbeiter sind Ihnen sehr gerne mit Rat und Tat behilflich.

Bei diesen Starkregenfällen sind auch viele Straßen, vor allem Schotterstraßen und Bankette sehr stark in Mitleidenschaft gezogen worden, diese werden von den Gemeindearbeitern Schritt für Schritt saniert und wir hoffen dass sie nicht wieder innerhalb kürzester Zeit zerstört werden.

Das Straßenbauprogramm der Gemeinde Attersee für das Jahr 2016 unter der bewährten Planung und Bauaufsicht von Franz Lohninger wurde bereits vor der Sommersaison abgeschlossen. Im heurigen Jahr wurde der Güterweg Breitenröth von der Brücke über den Ackerlingbach bis zum Gasthof Lindnbauer, die Ortseinfahrt von Palmsdorf von der Anbindung an die L540 bis zum Bahnübergang und ein Teilabschnitt der Ortsdurchfahrt von Abtsdorf saniert sowie der Vorplatz der Feuerwehr Abtsdorf im Bereich des neuen Löschbehälters asphaltiert.

Auch die Kamerabefahrung des ältesten Abschnitts unseres Kanalsystems (im Bereich der Ortschaften Attersee und Neuhofen) wurde bereits abgeschlossen.

In den vergangenen zwei Monaten wurden vom Umweltausschuss zwei Aktionstage zur Wanderwegpflege durchgeführt. Einer am 4. Juni und ein zweiter, der aufgrund einer falschen Terminangabe in der amtlichen Mitteilung notwendig wurde, am 9. Juli. Bei beiden Terminen waren jeweils sechs Atterseerinnen bzw. Atterseer anwesend, die verschiedene Wanderwege am Buchberg ausgeschnitten, saniert und teilweise umgelegt haben. An dieser Stelle bedanke ich mich sehr herzlich bei allen die so tatkräftig mitgemacht haben.



Die Vereine in Attersee am Attersee sind heuer wiederum sehr aktiv und es tut sich auch sehr viel in kultureller Hinsicht. Von 9. Juli bis 3. September findet das Kunstfestival Perspektiven Attersee bereits zum sechsten Mal statt. Im Zuge dieses Festivals wird auch die große Sommerausstellung in der Atterseehalle durchgeführt. In diesem Jahr stellt Lena Göbel, eine junge Künstlerin aus Frankenburg, Druckgrafiken aus die aus Holzschnitten entstandene sind.

Der Musikverein Attersee kann heuer wiederum auf seine Leistungen besonders stolz sein und konnte ausgezeichnete Ergebnisse sowohl bei der Konzertwertung am 17. April in Lenzing sowie bei der Marschwertung am 17. Juni in Mondsee erzielen. Besonders erfreulich und beeindruckend war der Auftritt unserer Jungmusiker bei der Jugendmarschwertung am 19. Juni in Mondsee, wo diese unter der Stabführung von Christoph Seiringer den ersten Platz belegten. Herzlichen Glückwunsch!

Ich wünsche allen Atterseerinnen und Attereern mit Hauptwohnsitz und Nebenwohnsitz, sowie allen unseren Gästen, noch eine schönen verbleibenden Sommer, Gesundheit und gute Erholung sowie der Tourismuswirtschaft eine erfolgreiche Saison.

mit herzlichen Grüßen
Euer Bürgermeister

Walter Kastinger

**Das Schönste, was ein Mensch hinterlassen kann,
ist ein Lächeln im Gesicht derjenigen, die an ihn denken.**

Wir gedenken Herrn Gottfried Neubacher
welcher am 18. Mai 2016 nach längerem Leiden verstorben ist.

Gottfried Neubacher war von 1967 bis 2003 als Gemeinderat und davon 26 Jahre im Gemeindevorstand tätig.
Er hat die Ereignisse in der Gemeinde Attersee am Attersee in den letzten 70 Jahren auf beeindruckende Art und Weise mitgestaltet und hatte maßgeblichen Anteil an der Entwicklung unserer Gemeinde.

Neben seiner politischen Tätigkeit war Gottfried Neubacher mitverantwortlich für die Gründung des Heimatvereins und hat viele Jahrzehnte diesen als Kustos sehr stark geprägt. Gottfried Neubacher war auch Gründungsmitglied des Sportvereins.
In der evangelischen Pfarrgemeinde war er viele Jahrzehnte als Gemeindevertreter, Presbyter und Kurator tätig.

Als Dank für seine herausragenden Leistungen für unsere Gemeinde aber auch in der evangelischen Pfarrgemeinde wurde Gottfried Neubacher mit Gemeinderatsbeschluss vom 16. April 2004 mit dem goldenen Ehrenring der Gemeinde Attersee am Attersee ausgezeichnet.

Wir werden Gottfried immer ein ehrendes Andenken bewahren!





Bundespräsidentenwahl - Stichwahl 2. Oktober 2016

Wiederholung des zweiten Wahlganges: Sonntag, 2. Oktober 2016

Wahlberechtigte: Es gelten die Wählerverzeichnisse der Wahlgänge am 24. April und am 22. Mai 2016. Das bedeutet: Personen, die nach dem 24. April 2016 das 16. Lebensjahr vollendet haben, sind für diese Wahl weiterhin nicht wahlberechtigt. Personen, die seit dem Stichtag (23. Februar 2016) ihren Hauptwohnsitz geändert haben, sind nach wie vor in jener Gemeinde wahlberechtigt, in der sie am Stichtag gewohnt haben. Um zu vermeiden, ein weit entferntes Wahllokal aufsuchen zu müssen, müssten betroffene Personen die Ausstellung einer Wahlkarte beantragen. Auch Eintragungen von Auslandsösterreicherinnen und Auslandsösterreicher in die Wählerevidenz, die nach dem 24. März 2016 erfolgt sind, kommen für diese Wahl nicht mehr zum Tragen.

Werden Sie am Wahltag nicht in Ihrem Wahllokal wählen können, dann beantragen Sie am besten eine Wahlkarte für die Briefwahl!

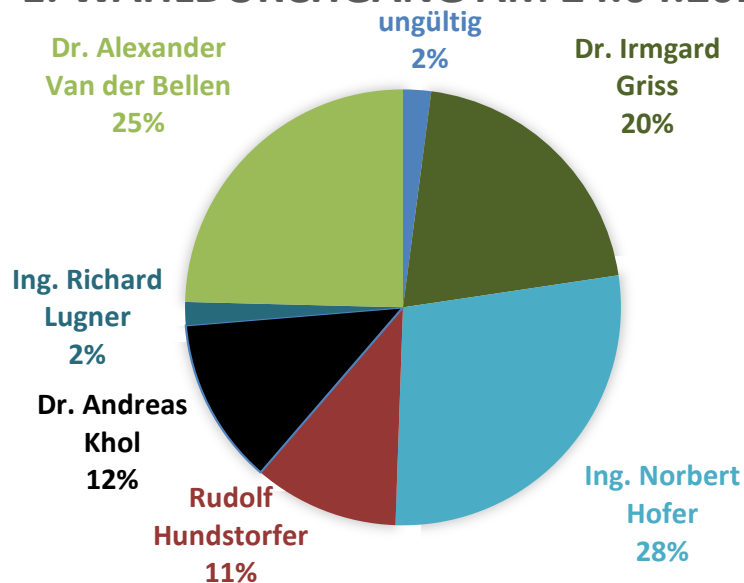
Wahlkarten-Online-Antrag: Das Onlineformular steht bereits auf www.wahlkartenantrag.at zur Verfügung. Der Versand der Wahlkarten erfolgt voraussichtlich ab Anfang September 2016.

UNSERE TIPPS:

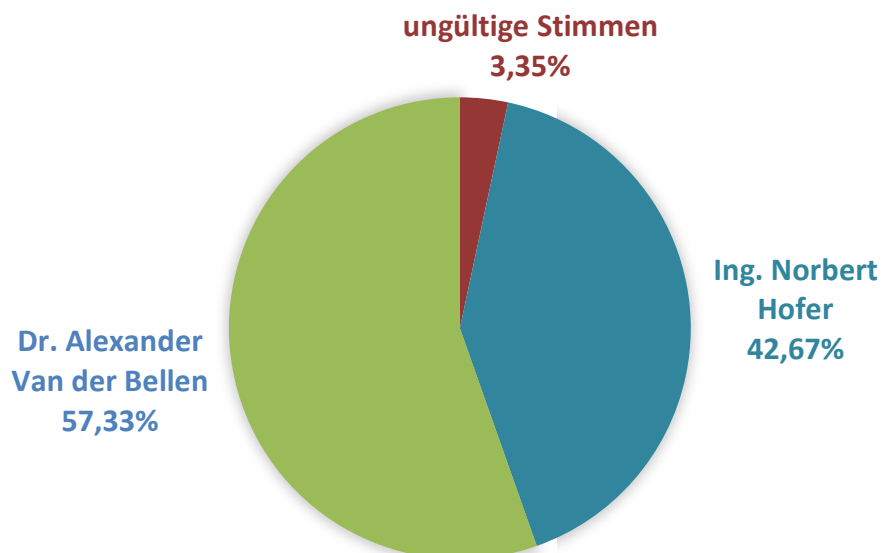
- Beantragen Sie Ihre Wahlkarte möglichst frühzeitig!
- Wahlkarten können nicht per Telefon beantragt werden!
- Der letztmögliche Zeitpunkt für schriftliche und Online Anträge ist der 28. September 2016
- Der letztmögliche Zeitpunkt für persönlich in Ihrer Gemeinde eingebrachte Anträge ist der 30. September 2016, 12.00 Uhr

So haben die Atterseerinnen und Atterseer bei den letzten zwei Wahlgängen abgestimmt:

1. WAHLDURCHGANG AM 24.04.2016



STICHWAHL AM 22.05.2016





Mehrtägiger Betriebsausflug der Gemeinde

Nach längerer Pause fand dieses Jahr wieder ein Betriebsausflug für die Mitarbeiter der Gemeinde statt. Am Samstag, den 02. April ging es früh morgens von Attersee ab Richtung München. Dort angekommen, wurde die Truppe bereits von einem Stadtführer erwartet um gemeinsam das schöne „Minga“ zu erkunden. Nach dem die Gruppe den ganzen Tag auf den Beinen war, ging es am Abend zur Stärkung ins Hof-

bräuhaus für einen gemütlichen Ausklang. Danach wurden die Ausflügler bereits sehnsüchtig von ihrem Bett im Holiday Inn City Centre erwartet. Ausgeschlafen ging es am nächsten Tag, gleich nach dem Frühstück, weiter nach Grünwald, wo eine Führung durch die Bavaria Filmstadt auf dem Programm stand. Dort wurde ein spannender Einblick in die Welt der Filmemacher gewährt und bei zahlreichen Mitmach-

Attraktionen konnte man selbst sein Talent vor der Kamera unter Beweis stellen. Im Anschluss darauf kehrte man im Brauereigasthof Aying ein um gestärkt die Heimreise anzutreten. 36 Personen nahmen an dem Ausflug teil, darunter befanden sich die Bediensteten, des Bauhofs, des Kindergartens, des Amtes, die Mitglieder des Gemeindevorstandes sowie die jeweiligen Partner.

Bild: Betriebsausflug München



Pensionierung Wolfgang Segner

Bgm Kastinger mit Wolfgang Segner

Nach über 43 Jahren im Dienste der Gemeinde, trat Wolfgang Segner mit April dieses Jahres seinen wohlverdienten Ruhestand an!

Wolfgang Segner darf zu Recht mit großer Zufriedenheit auf seine langjährige Tätigkeit als Leiter im Bauamt, mit vielen Herausforderungen und Höhepunkten, zurückblicken. Die Gemeinde dankt ihm für seine pflichtbewusste und stets kompetente Mitarbeit zum Wohle der Gemeinde und der Bevölkerung sehr herzlich. Die Behörde und alle Mitarbeitenden wünschen ihm und seiner Familie viel Glück und Gesundheit im neuen Lebensabschnitt.





Darf ich mich vorstellen...

Mein Name ist Norbert Leitner und ich bin 31 Jahre jung. Ich wohne in Haidach Gemeinde Seewalchen am Attersee, wo ich einen Bauernhof mit Nebenerwerb bewirtschafte. Ich bin beim Musikverein Rosenau Seewalchen Obmann und spiele dort begeistert Tuba.

Nach Abschluss der Pflichtschule, erlernte ich den Beruf Maschinen-schlosser bei Roither Austropressen. Anschließend leistete ich meinen Präsenzdienst. Danach arbeitet ich in der Lenzing Technik als Maschinen-

bautechniker, wo ich meine Meisterprüfung als Maschinenbautechniker ablegte. Des Weiteren hab ich den KFZ-Techniker, sowie den Landwirtschaftlichen Facharbeiter und Berufskraftfahrer erfolgreich abgeschlossen.

Ich freue mich, dass ich am Gemeindeamt Attersee am Attersee als Praktikant im Bauamt arbeiten darf und durch Ing. Gerhard Klein und Thomas Seiringer fachkundig ausgebildet werde, damit ich den Herausforderungen für Gemeinde und Bürger gewachsen bin!



Bild: Norbert Leitner

Kooperation Verein Pfahlbau am Attersee und Gemeinde Attersee

Pfahlbauführung in Attersee

Als Zeichen der engen Zusammenarbeit mit der Gemeinde Attersee hat der Verein Pfahlbau am Attersee die Mitglieder und Ersatzmitglieder des Gemeinderats, sowie die Bediensteten der Gemeinde Attersee am Attersee zu einer Führung am Pavillon Attersee eingeladen, verbunden mit dem neu eingerichteten Steinzeitgarten.

Alfons Egger (Obmann) gab einen eindrucksvollen Überblick über die Entwicklung des Pfahlbau in der Jungsteinzeit (6.000 – 1.800 v. Chr.) am Mondsee und Attersee; erklärte die Entwicklung der Menschen von den Jägern und Sammlern bis zur Ansiedlung am Attersee, genannt auch neolithische Revolution. Die Pfahlbausiedlungen sind vorrangig an den flachen Ufern des nördlichen und westlichen Attersees entstanden; einige davon sind als UNESCO Welterbe erklärt. Die Bewohner der Pfahlbauten haben Ackerbau und Viehzucht betrieben, in Dorfgemeinschaften gewohnt, Werkzeuge aus Holz und Stein sowie Kulturgegenstände hergestellt. Eingeordnet werden sie in die Mondseekultur (Salzkammergut, Bayern), weiter westlich (Südwestdeutschland und Ostschweiz) gehören sie der Pfyn-Kultur an. Über die Ernährung und mögliche medizinische Verwendung von Pflanzen berichtet Helga Oeser, wobei anhand



heutiger Erkenntnisse von Inhaltsstoffen deutlich wird, dass die Menschen der Pfahlbauzeit eine ausgewogene Ernährung genossen haben, gekennzeichnet durch den Anbau von Weizenarten wie Einkorn und Emmer, Genuss von Beeren und Nüssen sowie Hülsenfrüchten wie beispielsweise Erbsen und Linsen; in Ergänzung zu Fleisch von Rotwild und Fischen. Pflanzen zur medizinischen Anwendung können anhand von Funden nachgewiesen werden, wie z.B. Kamille und Schafgarbe. Pflanzen mit Gerbstoffen waren bei der

Herstellung von Leder und Fellbekleidung von Bedeutung. Die Verwendung von Färbepflanzen und ihre Färbetechniken wurden eingehend erläutert.

Mit der Besichtigung des Pavillons in Attersee und der Einführung in die Lebensgewohnheiten der Pfahlbaubewohner haben sich die Vertreter des Vereins Pfahlbau am Attersee für die Unterstützung der Gemeinde herzlich bedankt; der Verein erhofft sich weiterhin eine gute Zusammenarbeit.



..treffen sich ein Gehweg und ein Fahrrad.....

Nein, das ist kein Witz. Leider scheint es immer wieder Missverständnisse über die Bedeutung von allgemeinen Fahrverboten und sogar expliziten Fahrradfahrverboten zu geben.

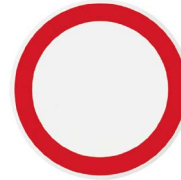
Hier also nochmal zusammengefasst:

- Ein allgemeines Fahrverbot (in beiden Richtungen) zeigt an, dass das Fahren mit allen Fahrzeugen - auch mit Fahrrädern! - in beiden Fahrtrichtungen verboten ist. Das Schieben eines Fahrrades ist erlaubt.
- Ein Fahrverbot für Fahrräder untersagt das Radfahren für eine Straße oder

auch einen Gehsteig oder Gehweg. Es wird eindringlich ersucht diese Verbotstafeln nicht nur ob ihrer schönen Farben zu bewundern sondern künftig auch inhaltlich zu beachten!

Vor allem am Gehweg zwischen Attersee und Palmsdorf entlang der Geleise kommt es immer wieder zu Missachtungen. Natürlich ist die Versuchung groß, da dies der kürzeste Weg sein mag, aber all jenen Bikern, denen die Kraft für eine legal Route fehlt steht es immer noch frei dieses Stück mit der Bahn zu bewältigen.

allgemeines Fahrverbot:



Fahrverbot für Radfahrer:



Spielgruppe Attersee

Mit Beginn der Sommerferien verabschiedete sich auch die Spielgruppe wieder in die Sommerpause. Trotz einiger Startschwierigkeiten durch die Neuübernahme war es ein erfolgreiches und lustiges Jahr mit unseren Müttern und Kindern. Es wurde fleissig gespielt, gelacht, gesungen, und die mitgebrachte Jause gemeinsam verspeist.

Ein großer Dank gilt der Gemeinde, welche erneut die Räumlich-

keiten im Gemeindeamt kostenfrei für uns zur Verfügung gestellt hat.

Ein weiterer Dank an unsere hilfsbereiten Mütter, die uns so zahlreich im ersten Jahr unterstützt haben. Wir hoffen auf ein zahlreiches Wiedersehen im Herbst zur neuen Runde. (Termin wird noch bekannt gegeben).

Leider müssen wir uns im neuen Jahr von unserer Spielgruppen- Helferin Marlene Kastinger verabschieden. Ihr

ist es aus beruflichen Gründen nicht möglich, die Gruppe ein weiteres Jahr zu betreuen. Vielen Dank für deine Unterstützung und deinen Rückhalt im vergangenen Jahr. Wir wünschen dir alles Gute für die Zukunft und würden uns freuen, dich wieder einmal in unserer Runde begrüßen zu dürfen.

Infos & Anmeldungen :

Daniela Lichtenthal

Telefonnummer: 0676/3545984

E-Mail: D.Resch@gmx.net



Bild: Fasching

Kindergarten Attersee

Kinder erzählen von ihren Erinnerungen an das vergangene Kindergartenjahr:

- ☐ Es war klasse, als wir am Beginn Schulanfänger geworden sind und zu den „Großen“ gehören.
- ☐ Wenn wir in die Volksschule gehen durften war es immer spannend.
- ☐ Das gemeinsame Singen machte Riesenspaß.
- ☐ Das Turnen auch mit Alexandra war echt voll lustig.
- ☐ Der Besuch der „Zahnfee“ war toll.
- ☐ Das Laternen-Lichterfest mit den vier Heiligen war schön

☐ Es war richtig cool, dass wir auf dem Buchberg den Nikolaus gefunden haben.

☐ Das Indianerfest hat uns sehr gut gefallen und der Besuch von Perry Silverbird war interessant.

☐ Lustig war auch die Osternestsuche im Garten.

☐ Die Schulanfängeraufgaben haben uns gut gefallen.

☐ Die ganzen Ausflüge waren großartig.

☐ Die Wanderungen und die Waldtage waren anstrengend, aber wir hatten lange Zeit zum Spielen.

Wiedergeht ein Kindergartenjahr zu Ende – spannend, aufregend, lustig und meistens schön.

Wir haben viel miteinander erlebt:

- Große und kleine Aktionen Aktivitäten
- Spontan oder auch lange Zeit vorbereitet

Wie jedes Jahr müssen wir uns von den „Großen“ verabschieden.

Ihnen wünschen wir: „Alles Gute!“ und allen wünschen wir:

„Einen schönen sonnigen Sommer“!

Kindergartenkinder am Steg in Attersee



Schulbeginnhilfe und Schulveranstaltungshilfe Schuljahr 2016/17

Schulbeginnhilfe des Landes Oberösterreich

Um die notwendigen Anschaffungen zu Schulbeginn leichter stemmen zu können, bekommen Eltern mit einem geringen Haushaltseinkommen auf Antrag 100 Euro vom Familienreferat zugesprochen. Der Zuschuss wird einmalig beim Eintritt in die Pflichtschule gewährt.

Schulveranstaltungshilfe des Landes Oberösterreich

Mehrkindfamilien, bei denen im gleichen Schuljahr gleich zwei oder mehr Kinder auf Schulveranstaltungen fahren, sind finanziell besonders gefordert. Um diese Belastung erträglich zu halten und den Kindern die Teilnahme zu ermöglichen, zahlt das Land OÖ für Familien mit geringem Haushaltseinkommen eine Unterstützung von 100 Euro je Kind, das an mehrtägigen Schulveranstaltungen teilnimmt (zusammengefasst mindestens 8 Schulveranstaltungstage).

Auf www.familienkarte.at kann der Antrag auch online gestellt werden bzw. finden Sie das Formular zum Downloaden.



Neues aus der Volksschule

Jonglieren mit Spaß erlernen!

„Nicht zuschauen, sondern mitmachen und lernen“ hieß es für die Kinder und Lehrerinnen der VS Attersee. In einem Workshop zeigte ein Jongleur den Schülern verschiedenste Jongliertechniken mit Tüchern, Tellern und Diabolos, die die Kinder mit viel Eifer, Spaß und Ausdauer ausprobierten und erlernten.

Schnittstelle Kindergarten Schule

Mitte April besuchte die 1. Klasse den Kindergarten. Der Kindergartenkinder begrüßten die Volksschüler mit einem Lied. Die Schüler der 1. Klasse übergaben den Schulanfängern selbstgeschriebene Briefe. In kleinen Gruppen lasen die Schüler den Kindergartenkindern vor.

Zu Besuch im Gemeindeamt

Vom Amtsleiter über die Buchhaltung, vorbei am Standesamt bis hin zum Gemeindeplan von Attersee erhielten die Kinder der 3. Klasse der Volksschule Attersee Einblick in die unzähligen Aufgaben einer Gemeinde. Im großen Saal frischte Bürgermeister Walter Kastinger unser Wissen über die Geschichte von Attersee auf und belohnte die Kinder zum Abschluss mit einer wohlverdienten Jause.

Ein herzliches Danke an Herrn Bürgermeister Kastinger und alle Bediensteten des Gemeindeamtes für diesen spannenden und bereichernden Vormittag!

Bild: Besuch im Gemeindeamt



die Schüler mit den neuen bunten Sesseln

Wandertag 1. Klasse

Der Wandertag für die erste Schulstufe führte zum Märchenwanderweg nach Unterach. Dort ließen wir uns von den Märchenfiguren verzaubern. Zum Ausklang holten wir uns in Attersee ein Eis beim Buffet im Sprinzensteinpark. Herr Amon lud uns auf ein Eis ein.

Tag der Sinne

Einen sehr erlebnis- und sinnesreichen Start in die letzte Schulwoche hatten die Kinder der VS Attersee mit der Motopädagogin Frau Fasching. Das Thema hieß „Tag der Sinne“. An diesem Vormittag konnten sich die Kinder selbst „spüren“ und gegenseitig „wahrnehmen“. Ein besonderer Höhepunkt war die „Cremerutsche“ im Turnsaal. Zusätzlich machten wir noch einige weitere Spiele und Stationen zum Thema „Wahrnehmung“.

Neue Sessel für die Volksschule

Die Kinder der Volksschule Attersee freuen sich über die neue Ausstattung in ihren Klassen. Knallige bunte Sessel schmücken jetzt unsere Schule und bringen neuen Schwung in den Schulalltag.

Ausflug der 2. Schulstufe

Ende Juni wurde die 2. Schulstufe zu Familie Götschhofer eingeladen. Zuerst durften wir uns das Friseurstudio von Fr. Götschhofer anschauen. Nachdem die Kinder hübsch gemacht wurden, genossen wir im Garten unsere Jause und ein Gratiseis. Anschließend zeigte uns Lilli's Opa noch seine Kunstwerke aus Kupfer, bevor wir auch noch unsere eigenen Werke klopfen durften.

Kräutertag

Nach dem Einkauf von Brot, Butter... spazierte die 1. Klasse zur Familie Lemke und erkundeten die Kräuterschnecke. Frau Lemke erklärte den Kindern die vielen verschiedenen Kräuter. Die Kinder ernteten viele Kräuter. Danach durften wir uns durch den Garten kosten. Wir ernteten und kosteten die erste Snackgurke und einen Kohlrabi. Dann ging es ab in die Küche, Kräuter schneiden. Gemeinsam bereiteten wir zwei verschiedene Aufstriche zu. Noch nie hat ein Brot mit Kräuteraufstrich so gut geschmeckt!

Union Ausdauersportclub Attersee West

Raderlebnistag (c) Christian Aicher

Autofreier Raderlebnistag Attersee
Am 05. 06. 2016 war es wieder so weit: Die Straßen rund um den Attersee wurden für den motorisierten Verkehr gesperrt und für die Radfahrer freigegeben. Trotz der schlechten Wettervorhersage traten acht Radfahrer/innen gemeinsam in die Pedale und umrundeten den See, wobei der Einkehrschwung auch hier nicht zu kurz kam.

Doppelter Nachwuchs im Verein
Wir gratulieren den Vorstandsmitgliedern Peter und Martina Leitner zur Geburt ihres Sohnes Johannes, welcher am 20. 03. 2016 das Licht der Welt erblickt hat und wünschen den dreien alles erdenklich Gute für die Zukunft. Weiters gratulieren wir auch unserem Schriftführer Stv. Johannes Humer und seiner Lebensgefährtin Michelle Schöser sehr herzlich zur Geburt ihres Sohnes Leo am 19. 03. 2016 und wünschen dem jungen Familienglück von Herzen alles Gute. Wir hoffen, dass wir in ein paar Jahren den sportlichen Nachwuchs beim Kinderlauftreff begrüßen dürfen. Race Around Austria 2016
Seit fünf Jahren ist St. Georgen im Attergau der Start- und Zielort vom härtesten Radrennen Europas. Auch von



unserem Verein sind heuer wieder vier Athleten gemeinsam in einem Team am Start: Markus Fiedler (St. Georgen), Rudi Wagner (St. Georgen), Roland Sperr (Attersee) und Peter Leitner (Attersee) werden zusammen 2.200km und mehr als 30.000 Höhenmeter entlang der grenznahen Straßen absolvieren und somit Österreich umrunden. Mit dabei haben sie ein starkes Betreuersteam

aus Vereinskolleg/innen. Start ist am Mittwoch, 10. 08. 2016 ab 16:00 Uhr. Erwartet werden unsere Sportler am Samstag zum Beginn des Markfestes.

Auf der Website www.asc-attersee.at und auf Facebook sind die aktuellen Wettkampfergebnisse, Informationen zum sportlichen Angebot sowie weitere Termine zu finden.

UYCAS

In der laufenden Segelsaison fanden im UYCAS bereits zahlreiche Regatten statt. Zu den Höhenpunkten bisher gehörten die Moth Austrian Championships Anfang Mai, die Star-Pfingstregatta und Distriktmeisterschaft, der Laser Masters Europacup Anfang Juli, die Drachen Staatsmeisterschaft sowie der Attersee Grand Prix und die 24 Stunden Regatta. Die beiden letzteren zählen gemeinsam mit der Langen Wettfahrt zur Long Distance Challenge. Wie der Name schon sagt, Lange Distanzen. Eine Herausforderung. Eine Wertung. Mitglieder des UYCAS konnten heuer bereits Landes- und Staatsmeistertitel ersiegeln, unter an-



derem in den Klassen Soling und Star. Besonders stolz sind wir auf die Er-

Bild: Boote beim Attersee Grand Prix;
(c)Gert Schmidleitner

folge der aktiven Segeljugend unseres Clubs. Sie haben beispielsweise vom Kereked Cup am Plattensee, dem Spring Cup sowie den österreichischen Staatsmeisterschaften



ten in der 420er und 49er Klasse am Neusiedlersee, hervorragende Ergebnisse mit nach Hause gebracht. Bei den Events der Segelbundesliga, für die sich 18 Clubs qualifiziert haben, liegt der UYCA derzeit an fünfter Stelle, nachdem unser Team einen hervorragenden dritten Platz

am Traunsee und einen achten Platz am Wörthersee erzielen konnte. Folgende Höhepunkte werden heuer noch im UYCA stattfinden: Der UYCA ist durchführender der UFO22 Europameisterschaft und eines Laser Europacups im September. Die Finn Staatsmeisterschaft, die Soling Zipfer

Trophy und die traditionelle Attersee-woche, bei der wieder zahlreiche beeindruckende Holzboote den Attersee zieren werden, ergänzen das sportlich hochwertige Veranstaltungsprogramm. Weitere Informationen zu unseren Veranstaltungen finden Sie auch auf unserer Website www.uycas.at.

SEGELCLUB ATTERSEE

Unsere Veranstaltungen im ersten Halbjahr:

28. Mai 2016 Ansegeln mit Zeit am See
An dieser Regatta nahmen 16 Mannschaften teil. Nach einiger Wartezeit wegen Windmangel konnte doch der Start erfolgen und eine Wettfahrt bei herrlichem Ostwind mit 10 Knoten brachte folgendes Ergebnis:
Allgemeine Wertung mit Spi/Genacker:

Platz 1: Klaus Costadedoi

Platz 2: Manfred Schönleitner – Astrid Postl

Platz 3: Walter Schumer – Josef Kamerberger – Thomas Sickinger – Heimo Sickinger

White Sail Wertung:

Platz 1: Günter Neumüller – Sissy Neumüller

Platz 2: Helmut Doblhofer – Margit Doblhofer – Hans Georg Börtlein

Platz 3: Norbert Barndt – Isabella Fronz – Andreas Fronz

11. Juni 2016 Eisbär Trophy
Bei der Eisbär Trophy handelt es sich um eine Attersee Cup Regatta, die von unserem Club abgewickelt wird. Dazu konnten wir 22 Mannschaften begrüßen. Leider kam es noch vor dem Start zu einem Schlechtwettereinbruch mit starkem Regen und Windstille und die Aktivitäten am Wasser mussten beendet werden. Der gemütliche Teil im Clubhaus mit einer Kistensau und Freibier vom Sponsor Eisbär war aber ein gelungener Ersatz für die Siegesfeier.

18. Juni 2016 Pantanius 1

Die SCATT Clubmeisterschaft 2016 besteht insgesamt aus 4 Regatten und wird von Pantanius gesponsert. Der Start gelang pünktlich und 11:30 bei ca. 4 bis 5 Knoten Wind aus Nordost. Doch kurze Zeit später flaute der Wind auf weniger als 3 Knoten ab und es konnte nur eine Wettfahrt gesegelt werden. Ergebnis der ersten Pan-

taenius	Regatta	2016:
Platz 1:	Christian Eitzinger	
Platz 2:	Klaus Costadedoi	
Platz 3:	Hugo Krüger	
-	Wolfgang Rakuschan	

2. Juli 2016 Pantanius 2
Für diesen Termin war die 2. Regatta zur SCATT Clubmeisterschaft geplant. Doch in der Woche davor wurde unser 50 PS Außenborder mit rund 100 kg vom Confetti, mit dem die Bojen gelegt werden, gestohlen. Die Regatta musste leider abgesagt werden.

10. bis 14. Juli 2016 Jugendwoche
Die Jugendwoche war wieder ein voller Erfolg. 32 Kid's haben sich angemeldet und wurden in 4 Gruppen aufgeteilt und am Optimist und 420er geschult. Am ersten Tag gab es ein Traumwetter mit Sonnenschein und Rosenwind. An den Folgetagen war es durchwachsen mit Windstille, Regenschauer und Gewitter. Doch wie man am Bild sieht, macht es den Kid's nichts, es gibt auch lustige Spiele am Wasser.

Von unserer Jugend sind sehr schöne Erfolge zu vermelden. So fahren Hannah und Lukas Neumüller an den Plattensee und nehmen an der Europameisterschaft im 420er teil. Wir drücken die Daumen! Und Linus Gierlinger wurde Sieger im Spängler Cup am Wolfgangsee. Wir gratulieren sehr herzlich!

Text: Peter Stadler

Foto: SCATT/Günter Neumüller



Pensionistenverband OG Attersee

Bisher hat uns das Schönwetter vergessen, aber wir hoffen natürlich auf die Hochsaison.

Unseren Mitgliedern wird es trotzdem nicht langweilig, da wir ein umfangreiches Programm mit vielen Ausflügen absolviert haben: Im Mai - Muttertagsausflug mit Wildholzausstellung in Inzersdorf. Im Juni - Ausflug zum Jagstüberl am Buchberg auf Einladung der SPÖ-Ortsgruppe Attersee unter Bgm. Walter Kastinger. Fahrt mit dem Zug ins Augustinerbräu (Müllner-Bräu). Fahrt zum Gstanzsingen nach Aspach. Natürlich unsere monatlichen Hoangarten an jedem 1. Donnerstag im Monat. Im Juli und August finden diese im Terrassencafé Koberger statt. Dann laufen bereits die Vorbereitungen für unseren Kirtagsstand am 15. August (Tombola-Sammlung, ect.) Unseren Herbstausflug machen wir am 13. u. 14. September - (Schlösserfahrt in Bayern, Chiemsee, Neuschwanstein ect.) hierzu werden noch Anmeldungen angenommen.

Unser Schaukasten am Haus von Ingrid Auinger beinhaltet alle Termine, Fotos und Informationen - ein Blick lohnt sich. Bei Schönwetter gibt es im Sommer keinen schöneren Platz als den Attersee und dann dazu noch gesellige Zusammenkünfte des Pensionistenverbandes. Herz was willst Du mehr!

Der Pensionistenverband OG Attersee wünscht allen einen wunderschönen Sommer und einen bunten Herbst, und freut sich auf die nächsten Zusammenkünfte und Treffen.

„Gemeinsam statt einsam!“



Pensionistenausflug am Buchberg



Ausflug Müllner-Bräu



Muttertagsausflug zur Wildholzausstellung



Seniorenbund Ortsgruppe Attersee und Nußdorf

Jahreshauptversammlung 2016

Am 6. April 2016 fand die Jahreshauptversammlung im Seegasthof Anneliese statt. Nach einem eindrucksvollen Rückblick auf die vielseitigen Aktivitäten im Jahr 2015, einem Totengedenken und Vorschau auf geplante Veranstaltungen durch Obmann Oskar Habermaier gab Sozialreferent Kurt Haberbauer Hinweise auf Angebote des Seniorenbundes in gesundheitlichen und sportlichen Belangen, Hilfestellungen bei persönlichen Angelegenheiten sowie Unterstützung im Pflegebereich. Haberbauer leitete auch die Wahl des Vorstandes, bei der Oskar Habermaier erneut als Obmann einstimmig bestätigt wurde – ebenso wurde das bisher bewährte Team erneut in den Vorstand berufen.

Aus einer eindrucksvollen Entwicklungsstatistik unserer Mitglieder ging hervor, dass sich innerhalb von 8 Jahren die Mitgliederzahl annähernd verdoppelt hat; ein Zeichen der harmonischen Zusammenarbeit aller Beteiligten.

Darüber hinaus wurde unser langjähriges Mitglied Dr. Georg Dinstl für seine Verdienste bei der Organisation von jährlichen Mehrtagesreisen mit einer Urkunde geehrt. Den Rechnungsprüfern Bgm. a.D. Anton Wiesinger und Heinz Ploier wurde für die vorbildlich geleistete Arbeit herzlich gedankt, ebenso unserem Beirat LO-Stv. Dipl. Ing. Fritz Gabriel.

Allen weiteren Mitgliedern wurde für ihre vielfältigen Vereinsarbeiten gedankt, ohne die ein harmonisches Miteinander nicht möglich wäre.

Mitglieder des neugewählten Vorstandes, einschließlich ihrer Funktionen

Habermaier Oskar:
Obmann und Schaukasten Attersee

Aigner Anna:
Obmann Stellvertreterin

Wiesner Waltraud:
Obmann Stellvertreterin

Oeser Helga:
Schriftführerin, Pressereferentin
- Stellvertreter, Reisen mehrtägig,
Homepage

Gebetsberger Hans:
Schriftführer Stellvertreter, Pressereferent, Schaukasten Nußdorf

Oberndorfer Martha:
Kassier Stellvertreterin

Veith Marlies:
Reisereferentin Tagesreisen

Pieringer Herbert:
Wanderreferent

Mauder Eva Maria (Gemeindevorstand Attersee): Sozialreferentin

Blaschegg Karl:
Rechnungsprüfer

Zweimüller Elisabeth:
Rechnungsprüferin



Abbildung:
Matthäus
Hollerweger
(Kassier), Sozi-
alreferent Kurt
Haberbauer, Os-
kar Habermaier
(Obmann) und
Horst Anleitner
(Vizebürger-
meister Atter-
see) (von links
nach rechts)

Sportverein Attersee

Instabile Wetterlage – ein ständiger Begleiter unseres Veranstaltungskalenders. So ließ uns schon im Jänner der Winter wieder im Stich.

Die Vereinsmeisterschaften wurden auf Grund der geringen bis nicht vorhandenen Schneelage mehrmals verschoben und letztendlich gänzlich abgesagt. Etwas erfreulicher lief es hingegen für unsere jüngsten Atterseer. Sie hatten an zwei Wochenenden die Möglichkeit, am Kronberg die Welt des Schifahrens trotz geringer Schneelage zu entdecken, zu erlernen und zu erleben.

Ein weiterer Fixpunkt im Kalender war auch wieder das alljährlich stattfindende Dorffest im Juni. Bratwürstl, Bosna und unser Angebot an Getränken kam bei allen Besuchern wieder bestens an. Als Highlight gab es dieses Jahr auch eine Kistensau.

Die ASVÖ Atterseeüberquerung 2016 steht ebenfalls bereits in den Startlöchern. Die Vorbereitungen für den 6. August 2016 sind

am Laufen. Die Veranstaltung ist bereits seit Wochen ausgebucht.

Zu Schulbeginn im September starten wir wieder mit den allseits beliebten und gefragten Turnstunden. Um das volle Programm anbieten zu können, sind wir nach wie vor auf der Suche nach VorturnerInnen und freiwilligen HelferInnen.

Um Veranstaltungen durchführen zu ist die Mithilfe von Freiwilligen unumgänglich. Wir suchen daher für unsere Veranstaltungen Helfer. Jeder der dazu bereit ist, dem Sportverein seine Unterstützung anzubieten, ist herzlich willkommen.

Text und Fotos Sportverein Attersee
Christine Knappitsch

Anfängerkurs am Kronberg



Spiel, Spaß, Bewegung – Golfkids willkommen im Golfclub am Attersee!

Für viele golfbegeisterte Kinder und Jugendliche zählt das Golfspiel im GCA zu einem Fixpunkt ihrer Freizeitaktivitäten. Besonders in den Ferien bedeutet das, Spaß und Bewegung mit Freunden oder Familie auf einer Golfrunde oder gemeinsames Training in der Gruppe, um am perfekten Schwung zu arbeiten.

Auf die Förderung der jungen Golfer wird im GCA großes Augenmerk gelegt, um das Interesse am Golfsport zu wecken und ihnen den Einstieg in entsprechender Form anzubieten. Natürlich gilt auch hier: „Übung macht dem Meister“ – daher sind alle Junggolfer eingeladen, an den wöchentlichen Gruppentrainings im GCA teilzunehmen.

Die Golfschule Sandra Fischer ist bemüht, durch eine spielerische Gestaltung des Trainingsablaufs bei den Kids für entsprechende Motivation und Spaß am Lernen und Üben zu sorgen. Trainiert wird in mehreren Gruppen (Mädchen, Jungen, Anfänger). Um das Erlernte unter Beweis stellen zu können und erste Turnier Erfahrungen zu sammeln, bietet sich die Teilnahme an verschiedenen Veranstaltungen – sowohl im GCA, als auch in anderen Clubs - an.



Nähere Informationen bei Jugendcaptain Claudia Tschany
(claudia.tschany@ge.com).

Bild: Training in der Gruppe





Heimatverein Attersee

Die Mitglieder des Heimatvereins Attersee mussten im Mai und im Juni 2016 von zwei langjährigen aktiven Mitgliedern Abschied nehmen. Am 18. Mai 2016 verstarb Gottfried Neubacher. Lange Jahre wirkte er als Kustos für den Heimatverein Attersee. Seine Leistungen im Einzelnen aufzuzählen würde den Rahmen dieses Beitrages sprengen. Etwas, das jedoch über allem steht, war sein Verständnis und sein Einsatz für die Kultur, nicht nur als lebensbe-reicherndes Konsumgut, sondern als Verbindung stiftendes Element für die Gesellschaft und deren doch oft sehr unterschiedliche Weltanschauungen. Seine sozialen und menschlichen Qualitäten, wie zuhören zu können, klare Standpunkte zu beziehen, diese auch im Gespräch im gegenseitigen Respekt auszuloten, sich zu engagieren und auch Taten zu setzen, machten ihn zu einem geschätzten und geachteten Bürger unserer Gemeinde und Region.

Am 3. Juni 2016 verstarb Ernestine Stauer aus Oberbach. Lange Jahre war sie Vorstandsmitglied und Kassiererin in unserem Verein, immer fröhlich, freundlich und hilfsbereit. Unvergessen bleibt das Engagement für das Heimatbuch, indem sie mit Dr. Fritz Göschl die Texte niederschrieb und damit eine wichtige Arbeit für

die Erstellung des Buches erbrachte. Beide haben uns mit ihrem Einsatz und ihrer Arbeit für den Verein und die Gesellschaft ein Vermächtnis hinterlassen, das es gilt weiter zu entwickeln und in die Zukunft zu tragen. Das Kulturhaus Am Kirchberg (Heimathaus) soll noch stärker als bisher zu einem Haus der Begegnung für die Gesellschaft und Kulturschaffende werden. Wichtige Termine stehen an (Landesausstellung 2020), wo sich das Haus in neuer Ausrichtung präsentieren muss. Der Standort – geschichtlich prominent – verpflichtet geradezu, hier die Geschichte unseres Ortes zu dokumentieren und mit aktivem Kulturleben weiterzuschreiben. Dazu brauchen wir die Unterstützung jedes Mitgliedes, der Gemeinde und aller Bürgerinnen und Bürger unserer Gemeinde. Ebenso wie vielen anderen Vereinen, welche sich mit Geschichte und Tradition befassen, fehlt es auch in unserem Verein an jungen Mitgliedern.

Auch wenn wir Heimatverein heißen, so verstehen wir uns primär als Kulturverein, wo es nicht nur darum geht, Traditionen zu pflegen, sondern wo es viel wesentlicher ist, das kulturelle Schaffen in seiner Vielfalt und Differenziertheit zu zeigen. Selbst die Blasmusik spielt nicht nur mehr Polka, Walzer, Marsch,



Bild: Gottfried Neubacher bei der Ausstellung Alexa Peleschka 1988

hier schwingen andere Rhythmen und Melodien mit und so soll es auch im Kulturhaus am Kirchberg sein. Im Ausstellungsbereich wurde dies ja bereits bisher so gehalten. Wenn Sie, verehrte Leserin, verehrter Leser, gerne bei uns mitarbeiten möchten, ersuchen wir Sie um Kontaktaufnahme unter www.heimatverein-attersee.at

Dorffest Attersee

Liebe Atterseer!

Heuer jährte sich zum 30. Mal das vom Verschönerungsverein geborene Dorffest Attersee.

Die große Veränderung des heurigen Festes ist, dass es zum ersten Mal „wetterfest“ veranstaltet wurde, da das Wetter leider mal wieder nicht zu 100 % mitspielte. Das Fazit der zahlreichen Besucher und Einheimischen fiel trotz des Wetters sehr positiv

aus. Wir versuchten heuer verschiedene Akzente zu setzen, zum Beispiel probierte man das Programm mit dem Kinderkonzert Bluatschink sowie Kinderschminken & Hüpfburg sehr kinder- und familienfreundlich zu gestalten, was laut Besuchern gut gelungen sei.

Die Hürde, die vielen Orte der Gemeinde zu einem gemeinsamen „Miteinander“ zu verwandeln wurde wieder aufgenommen, denn jeder Ort soll künftig seine Ideen und Vorschläge

einbringen, woraus eine gute Mischung – ein tolles Fest – entstehen wird.

Der Verschönerungsverein Attersee freut sich schon jetzt auf den „Advent am See“ am 8. Dez. 2016. Die Planung ist schon in den Startlöchern. So viel sei verraten, es soll der Rahmen und die Dekoration einzigartig sein. Hierzu sind wir noch auf der Suche nach einem kreativen Team.

Ausstellung im Heimathaus

WOLFGANG HOHENWALLNER
LIEBE in ZWEI BILD-
ERZÄHLUNGEN
AUSSTELLUNGSPROJEKT
IM HEIMATHAUS ATTERSEE

Mit erfreulichem Erfolg wurde die Ausstellung von Dr. Wolfgang Hohenwallner am 16. Juli 2016 um 10.30 Uhr im Heimathaus Attersee eröffnet. Eine große Anzahl von Kunstinteressierten kam zur Vernissage und lauschte der Begrüßung des Obmanns Wilhelm Eder, den herzlichen Worten des Kulturreferenten Horst Anleitner, sowie der einfühlsamen und pointierten Einführung von Commodore Kurt L. Müller und den literarischen Kostproben von Künstler HW, seinen ausstellungsbegleitenden Vorträgen entnommen. Die Bilderzählungen, gezeigt in zahlreichen Werken (2014 – 2016) besonderer künstlerischer Schaffenskraft und Kreativität, in impressionistischen und expressionistischen, bis zu symbolistischen Darstellungen bezauberten die Besucher/innen und ließen sie ihre eigenen Bildgeschichten ergründen und wahrnehmen. Die Gestaltung der Ausstellung wurde allgemein gelobt, die Schlichtheit,



die farblichen Abstimmungen, die Symbolik des Schaukelpferdes und des Vogelkäfigs. Der Leitfaden der beiden so unterschiedlichen Themen ist die Liebe und die Leidenschaft: „Der Reiter und sein Pferd“, und „Die Geburt der Brieftaube“.

Die begleitenden PowerPoint Vorträge gaben Einblick in die fundamentierte Erarbeitung der Themen auch in literarisch poetischer Vertiefung.

In den Workshops „Inspiration und Resonanz der Bilderzählungen“ hatten Mal-Interessierte die Möglichkeit, in Betrachtung und Begehung der ausgestellten Werke ihre persönlichen Eindrücke unter Anregung und Führung von Künstler HW in kleinen Gruppen zu erarbeiten. Der Eifer und das Ergebnis war beachtenswert erfreulich.



Sommersaison mit dem MV Attersee

Wir vom Musikverein Attersee befinden uns gerade in der nicht nur auf die Temperaturen, sondern auch auf die Auftrittsdufte, bezogen heißesten Phase des Jahres.

Jede Woche stellten wir bis jetzt unser musikalisches Können entweder bei den Pavillonkonzerten oder anderen Festen unter Beweis. Doch das wahre Highlight des Sommers steht noch bevor:

Zum alljährlichen Kirtag am 15.08. möchten wir sie ganz herzlich einladen. Für das leibliche Wohl und eine standesgemäße musikalische Umrahmung wird selbstverständlich den ganzen Tag über von unseren Musikantinnen und Musikanten gesorgt. Wir freuen uns schon darauf, viele Gäste und Einheimische bei uns auf der Wiese hinterm Musikheim bei der kath. Kirche begrüßen zu dürfen.

Am 10.9. folgt dann ein weiterer musikalischer Leckerbissen : Der Atterseepokal wird heuer in Steinbach ausgespielt und wie jedes Jahr stellt sich auch der MV Attersee wieder den kritischen Ohren der Jury. Selbstverständlich würden wir uns freuen, wenn uns einige Zuhörer begleiten und anfeuern würden, damit wir den Pokal mit nach Hause nehmen können.



Ordinationszeiten der umliegenden Ärzte - zum Herausnehmen!

UHRZEIT	MONTAG	DIENTAG
06:30 Uhr		
07:00 Uhr		
07:30 Uhr	07:30 - 11:30 Uhr	07:30 - 11:30 Uhr 07:30 - 11:00 Uhr 09:00 - 13:00 Uhr 07:30 - 11:00 Uhr 07:30 - 11:30 Uhr
08:00 Uhr		
08:30 Uhr		
09:00 Uhr		
09:30 Uhr		
10:00 Uhr		
10:30 Uhr		
11:00 Uhr		
11:30 Uhr		
12:00 Uhr		
12:30 Uhr		
13:00 Uhr		
13:30 Uhr		
14:00 Uhr	14:00 - 17:00 Uhr	
14:30 Uhr		
15:00 Uhr		
15:30 Uhr		
16:00 Uhr		
16:30 Uhr		
17:00 Uhr		
17:30 Uhr		
18:00 Uhr	17 - 18 Uhr	17:00 - 19:00 Uhr
18:30 Uhr	17:00 - 19:00 Uhr	
19:00 Uhr		
19:30 Uhr		
20:00 Uhr		

Dr. Birgit Beyer
Kirchenstraße 28, 4864
Attersee am Attersee
Tel. 07666 206 23

Dr. Rita Pfeifer
Kottulinskystraße 7-9
4880 St. Georgen im Attergau
Tel. 07667 80 600

Dr. Stefan Kann Attergaustraße 45 4880 St. Georgen im Attergau Tel. 07667 6303	Dr. Markus Wenger-Oehn Seestraße 2 4865 Nußdorf am Attersee Tel. 07666 80 44	Dr. Grabner/Dr. Kitzberger Grüner Weg 16 4880 St. Georgen im Attergau Tel. 07667 8857
--	--	---



Singkreis Attersee

Diesmal möchte ich den Bericht des Singkreis' Attersee mit einer vom ganzen Herzen kommander Gratulation beginnen.

Unser ehemaliger Chorleiter Marco Lemke komponierte die Oper „Der Kuss der Kaiserin“ zum 50-jährigen Jubiläum des Musischen Gymnasiums Salzburg. In Zusammenarbeit mit dem Landestheater Salzburg und natürlich den Schülerinnen und Schülern des Gymnasiums kam eine wundervolle Aufführung zustande. Am 4. Juni wurde die Uraufführung im Landestheater mit großer Begeisterung aufgenommen. Bis auf einige Solisten des Landestheater wurde alles andere von den Kindern und Jugendlichen gestaltet. Einen kurzen Ausschnitt kann man sich auf You Tube anschauen.

Am 22. Mai traten wir gemeinsam mit den Jungmusikern des Musikvereins Attersee, David Koberger und Valerie Lemke, die großartig

Blockflöte spielte, im Seehof auf. Vielen Dank für Euer Mitmachen.

Das diesjährige Chor Open Air war ein voller Erfolg. Es kamen 8 Gastchöre zu Besuch und sangen mit großer Freude auch noch nach dem offiziellen Ende des Treffens.

Trotz Halbfinalspiels der Fußball EM und kurzfristiger Vorverlegung des Termins kamen Besucher zum Pavillonkonzert am 6. Juli.

Unser nächster Termin wird das Adventkonzert am 18. Dezember in der katholischen Kirche in Attersee sein. Wir freuen uns jetzt schon auf Ihren Besuch.

Wir haben ein reichhaltiges Repertoire von Stücken durch die verschiedenen Musikrichtungen. Vielleicht haben Sie Lust, mit zu singen. Die Proben beginnen wieder am 12. September um 19:30 Uhr im Musikheim Attersee.



Bild: Singkreis Attersee

Erleichterter Zugang zur Kurzzeitpflege

Kurzzeitpflege in Alten- und Pflegeheimen ist ein Angebot einer bis zu drei Monaten befristeten Wohnunterbringung in einem Alten- und Pflegeheim. Sie soll die Betreuung und Pflege zu Hause längerfristig sichern und die pflegenden Angehörigen unterstützen. Eine Kurzzeitpflege kann beispielsweise notwendig werden, wenn eine Überbrückung zwischen einem Krankenhausaufenthalt und der Wiederaufnahme der eigenständigen Haushaltsführung erforderlich ist, oder wenn pflegende Angehörige auf Urlaub fahren möchten und keine anderen Pflegepersonen im Haushalt sind.

Auskünfte über freie Plätze konnten bisher nur in den einzelnen Alten- und Pflegeheimen erfragt werden.

Es war daher in der Vergangenheit oft erst nach vielen Telefonaten und Auskünften möglich, einen geeigneten Kurzzeitpflegeplatz zu finden.

Die Sozialhilfeverbände – sie sind im Auftrag der Gemeinden Träger von 65 Alten- und Pflegeheimen in Oberösterreich – haben daher schon vor geraumer Zeit gemeinsam mit dem Oberösterreichischen Gemeindebund Planungen für die Errichtung einer Internetplattform über Kurzzeitpflegeangebote begonnen.

Unter der Internetadresse www.kurzzeitpflegeboerse-ooe.at kann das aktuelle Angebot ab sofort abgerufen werden. Dabei kann die Suche nach Angeboten in bestimmten Bezirken in Tabellenform oder das Angebot in ganz Oberösterreich auf einer Landkarte abgerufen

werden. Gleichzeitig kann direkt eine Anfrage für den freien Platz an das betroffene Heim gesandt werden. Dieses prüft die Anfrage nach fachlichen Kriterien (ob die Pflege und Betreuung möglich ist) und gibt möglichst rasch eine Rückmeldung an die KundInnen.

Die Sozialhilfeverbände wollen mit dem neuen und innovativen Angebot einen leichteren Zugang zur Kurzzeitpflege ermöglichen. Sie leisten damit einen Beitrag zur Entlastung pflegender Angehöriger. Dadurch soll auch ein „Urlaub von der Pflege“ ermöglicht werden. Darüber hinaus soll das Angebot nach akuten Krankheitsereignissen zur Gesundung mithelfen und so unter Umständen eine Rückkehr in die eigene Wohnung möglich machen.

Evangelische Pfarrgemeinde

Jugendgottesdienst

Die Jugend in Attersee...
...ist unglaublich. Obwohl diejenigen, von denen ich spreche, nicht alle aus Attersee sind. Einige sind aus St. Georgen, manche aus Straß, andere aus Attersee – einige sind evangelisch aber viele sind auch katholisch – wir freuen uns über eine lebendige, ökumenische jugendliche Gemeinschaft.

Alle diese jungen Menschen haben wir mit unserer Jugendarbeit angesprochen. Sie kommen gerne und regelmäßig zu unseren Veranstaltungen am Freitag – um 15 Uhr Jungschar, danach um 18:30 Jugendkreis. Aber das ist lange nicht alles, was in unserer Jugendarbeit passiert: es wird gegrillt, Kanu-Tage veranstaltet, Jugendgottesdienste organisiert, am Schladminger Jugendtag teilgenommen und vieles mehr. Organisiert und betreut werden diese abwechslungsreichen Aktivitäten von einem Team rund um unseren Jugendreferenten Bernhard.

Wir freuen uns sehr, dass sich unsere Jugendarbeit so toll entwickelt, im-



mer mehr junge Menschen sich davon angesprochen fühlen, dass diese Kinder und Jugendlichen unser Gemeindeleben unglaublich bereichern und vor allem, dass sie sich von Jesus ansprechen lassen – wenn das nicht ein wunderbares Ergebnis ist...

Wir laden ALLE Kinder und Jugendlichen gerne ein, einfach mal am Freitag vorbeizuschauen, um sich ein eigenes Bild zu machen – herzlich willkommen!





Warum läuten die Glocken?

Das Schlagen und regelmäßige Läuten der Kirchenglocken nehmen wir meist nur nebenbei wahr. Vielleicht fragt sich der eine oder andere ab und zu: „Wieso läuten jetzt die Glocken? Feiert jemand eine Hochzeit oder ist wer gestorben?“ Seit dem Mittelalter begleitet das Glockengeläute die Menschen. Da zu dieser Zeit kaum jemand eine Uhr besaß, konnten sich die Menschen am Schlagen der Turmuhr orientieren und sich den Tag einteilen. Die Uhr erinnert uns, dass die Zeit stets weiterläuft. Als gläubige Menschen vertrauen wir, dass unser Leben in Gottes Händen geborgen ist. Das Geläute der Glocken begleitet uns auch heutzutage durch den Tag oder erinnert an besondere Ereignisse im Pfarrleben. Gebetläuten (oder Angelusläuten) Gebetläuten ist das tägliche Läuten um 6, 12 und 19 bzw. 20 Uhr. Die Glocke wird dreimal hintereinander geläutet (dabei sind wir eingeladen den Engel des Herrn – Angelus – zu beten). Das abendliche Läuten beschließt die Sterbeglocke zum Gedenken an die Verstorbenen. **V i e r t e l l ä u t e n** Eine Viertelstunde vor Beginn eines Gottesdienstes läutet eine Glocke. **Z u s a m m e n l ä u t e n** Drei Minuten vor Beginn läuten dann alle Glocken (in der ka-

tholischen Kirche sind es vier). Auch wenn Wallfahrer zur Kirche kommen und wieder aus der Kirche ausziehen, werden sie mit dem vollen Kirchengeläute begrüßt bzw. verabschiedet. Beim Tod eines Papstes oder des Bischofs, nach der Wahl eines neuen Papstes wird ebenfalls mit allen Glocken im ganzen Land geläutet. Während der Eucharistiefeier wird bei der Wandlung zweimal geläutet beim Erheben des Brotes und des Kelches als Erinnerung für diejenigen, die den Gottesdienst nicht mitfeiern können. **G l o r i a l ä u t e n** Beim Gloria am Gründonnerstag und bei der Auferstehungsfeier wird mit allen Glocken geläutet – in der Zwischenzeit „fliegen sie nach Rom“ – und werden durch das „Ratschen“ der Ministranten ersetzt. **T a u f l ä u t e n** Wenn ein Kind in unserer Kirche getauft wird, begrüßen wir es auch mit dem Läuten einer Glocke. **A n g s t l ä u t e n** Jeden Donnerstag abends nach dem Gebetläuten ertönt zur Erinnerung an die Todesangst Christi am Ölberg eine Glocke und lädt uns zum Gedenken ein. **F r e i t a g s l ä u t e n** Jeden Freitag (außer Karfreitag) um 15 Uhr, zur Todesstunde Jesu, ertönt die Glocke und lässt uns beten: „Wir beten dich an Herr Jesus und



preisen dich, denn durch dein heiliges Kreuz hast du die Welt erlöst.“ **S t e r b e l ä u t e n** Beim Tod eines Pfarrmitgliedes wird beim darauffolgenden Gottesdienst die Sterbeglocke (die kleinste Glocke) geläutet und für den Verstorbenen gebetet.

Der Klang der Glocken bestimmt unsere Kultur seit Jahrhunderten und lädt zum Gebet und zur Besinnung ein. Mögen sie stets aufs Neue an den Frieden und an das gemeinsame Miteinander erinnern.

-Pfarrer Mag. Josef Schreiner

Öffentliche Bücherei der Pfarre St. Georgen im Attergau

Nach dem guten Erfolg der Möglichkeit umsonst Bücher der Bücherei im Erlebnisbad zu entleihen, haben wir auch dieses Jahr wieder Bücher zur Verfügung gestellt.

Außerdem können Kinder und Jugendliche während der Sommerferien gratis Bücher in der Bibliothek in St. Georgen Attergastr. 18 entleihen.

Die Öffnungszeiten sind: Mo.: 09:00 - 11:00 Do.: 18:00 - 20:00 Fr.:

16:00 - 18:00 So.: 08:30 - 11:00 Auch dieses Jahr können Kinder bis 14 Jahre mit dem Bücherwurmpass wertvolle Bücher gewinnen. Jedes entlehene Buch wird mit Datum in den Pass gestempelt. Bis zum Ferienende können die Pässe in der Bücherei abgegeben werden, die dann nach Linz zur Verlosung eingeschickt werden.

Susanne Ballestrem
ÖB St. Georgen i.A.

Bujuuko

Durch den Umzug der Volksbank von Attersee nach St. Georgen hat sich die IBAN geändert. Hier die neue IBAN:

AT 94 44 800 658 2662 7000

Bitte bei Überweisungen die neue IBAN angeben.

-Susanne Ballestrem

Nachhaltig leben - Müll vermeiden; ein Projekt der Dr.-Karl-Köttl-Schule St. Georgen im Attergau

Bild: „Mülltanz“

St. Georgen/A.: Das über mehrere Wochen angelegte fächerübergreifende Projekt „Nachhaltig leben – Müll vermeiden“ der zweiten Klassen der Dr.-Karl-Köttl-Schule fand vor kurzem im Nikolaus Harnoncourt – Saal der Landesmusikschule vor 150 Gästen einen feierlichen Abschluss. Präsentiert wurden aus Müll gefertigte Werkstücke, humorvolle Sketches, ein Mülltanz, mehrere Müllsongs, die Müllpercussion und eine Modenschau aus Alttextilien.

Darin enthalten waren Aufrufe wie „Reparieren statt neu kaufen“, „Mehrwegverpackungen verwenden“ oder „Mehr Sorgfalt mit Lebensmitteln“, denn österreichische Haushalte werfen pro Jahr Lebensmittel im Wert von € 280.—in den Restmüll.

Wichtigster Hintergrund des Projektes waren die Botschaften,

- dass es in unserer Welt der begrenzten Ressourcen und der zunehmenden Ausbeutung unseres Lebensraumes immer wichtiger wird, unseren Umgang mit Müll zu hinterfragen,
- diesen als wertvollen Rohstoff zu betrachten,
- die Mülltrennung vorbildlich zu praktizieren,
- sowie mutig, kritisch und



bewusst der wachsenden Wegwerfgesellschaft entgegen zu treten. Um diese Ziele zu erreichen, wurde in der Vorbereitung das Thema in vielen Unterrichtsstunden und zwei Projekttagen aufbereitet und auch Exkursionen ins ASZ St. Georgen i. A. durchgeführt. Weiters gab es ein spannendes Workshop der Organisation Südwind zum Thema „Clean Clothes – Der Weg einer Jeans“ mit vielen interessanten In-

formationen über die Textilindustrie. Am Präsentationsabend (17.3.2016) gab es auch Euro 230.—an FREIWILLIGEN SPENDEN, die auf Wunsch der SchülerInnen dem schuleigenen Hilfsprojekt für die Partnerschule in Tansania übergeben wurden. Großer Dank auch stellvertretend den 3 Hauptorganisatorinnen: Angelika Hofinger, Margarete Kohlbauer, Margit Winkler

FIRMLINGE SPENDEN Euro 1075.--

Eine großzügige Spende übergaben die "Firmlinge 2016" dem Tansania-Hilfsprojekt der Dr.-Karl-Köttl-Schule anlässlich des Sendungssottesdienstes am 21. 5. 2016 in der Pfarrkirche St. Georgen/A. Die € 1075.-- der Firmlinge, die das Land Oö. im Rahmen der Aktion "Fair Play" verdoppelt, werden für die Errichtung neuer Toiletten an der Partnerschule in Tansania (Mwanza) verwendet. Dort teilen sich 1729 SchülerInnen unter undenkbar schlechten hygienischen Bedingungen nicht mehr als 2 (!) Toiletten.

Mit der großzügigen Spende wird ein

neues Projekt in Tansania gestartet. Der Wunsch der Firmlinge richtet sich nun auch an die Erwachsenen aus dem Attergau, sie bei der Realisierung dieser dringend NOT-wendigen Realisierung dieses Projektes zu unterstützen.

Alles über das Schul-Hilfsprojekt: WWW. T U M A I N I . A T
Spenden: Afrika-Projekt (NMS St. Georgen/A.), Attergauer Raiffeisenbank:
IBAN: AT31 3452 3800 0000 3590



Bild: Toilette in Tansania



News aus der Landesmusikschule St. Georgen/A.

Zu Schuljahresende boten die Schülerinnen und Schüler unserer LMS wieder eine Fülle musischer Veranstaltungen.

Zu Beginn stand das Muttertagskonzert im Seniorenheim am 10. Mai statt.

Das internationale Ensemble "Quadriga Consort" präsentierte im Rahmen der „Attergauer Kulturspektren“ am 13. Mai ein „Best of“ – Programm der letzten 12 Jahre unter dem Titel „Most loved songs“ mit neuer Sängerin. Bei dem Tanz- und Musikprojekt „Festa a ballo“ unserer MFE & Blockflöten - Pädagogin Giuliana Casagrande, wo auch Außenstehende eingeladen waren, erarbeiteten vor allem Erwachsene eine Reihe von Stücken der Renaissance.

Am 16. Juni präsentierte der 1. Absolventenjahrgang unserer „Chorleiterausbildung“ sein Abschlusskonzert“ im Rahmen der landesweiten Veranstaltungsreihe "Finale".

„Accessoires“ am Sa 18. Juni nannte sich die Aufführung der Tanzklassen unter der Leitung von Karin Brandtner und Brigitte Fuschlberger. Tänzerinnen von klein bis groß lieferten eine tolle Show! Beim umfangreichen Angebot zum

Schnuppern, Instrumente kennenlernen usw. in der drittletzten Schulwoche konnte sich jeder vom vielfältigen Fächerkanon der Landesmusikschule St. Georgen/A. überzeugen.

Einen Schwerpunkt auf „Blasinstrumente“ bildete der AKTIONSTAG am 20. Juni, wo SchülerInnen der VS und NMS bei uns zu Gast waren.

Eingeleitet wurde zuvor diese Aktion vom Auftritt eines Teiles der „Blechan“ in der Attergauhalle am 16. Auch unsere Kleinsten legten sich ins Zeug - das schulübergreifende Projekt „Pino und Pina“ der musikalischen Früherziehung, Tanz und einiger Instrumentalklassen unter Leitung von Giuliana Casagrande wurde am 24. Juni zur Aufführung gebracht!

Am Abend des 24. Juni wurde eine Konzertreise vom Verein „Freunde der Landesmusikschule“ zum Konzert des „OÖ. Landesjugendblasorchesters“ und der „Cleveland Youth Wind Symphony“ im Brucknerhaus Linz organisiert. Alle Mitfahrenden waren von der hohen Qualität dieser jungen Formationen begeistert!

Bild: Tanzaufführung



Die Big Band der LMS St. Georgen/A. gab am 3. Juli ein Benefizkonzert für ein Waisenhaus in Kashmir auf der Födingeralm Weyregg.

Diese spielte auch bei unserem traditionellen „Jazz ,n’ Blues Time“ zusammen mit unserem Jazzensemble im Pavillon Nussdorf am 5. Juli!

Im Herbst geht es mit erfrischendem Schmäh und virtuoson Blechbläserklänge aus unserer Reihe ATTERGAUER KULTURSPEKTREN weiter: die jungen Künstler aus dem Mühlviertel präsentieren ihr Musik-Kabarett „BLECH BRASS BROTHERS - Bezirksmusikfest“ am Mi 28. September um 20.00!

Im Aushang unserer Schule finden Sie die Fächerangebote für Gruppenunterricht, wo wir auch noch SchülerInnen aufnehmen können: Musikalische Früherziehung, Tanz, Zeichnen & Malen, Singen in der Gruppe!

Weitere Informationen und Anmeldeformulare erhalten Sie im Internet unter www.lms-sanktgeorgen.at.



Musik redet die allgemeinste Sprache, durch welche die Seele frei, unbestimmt angeregt wird; aber sie fühlt sich in ihrer Heimat.

-Robert Schumann

Rotes Kreuz Ortsstelle St. Georgen im Attergau

INTERNATIONALER EINSATZ

Im April war unser Mitarbeiter Patrick Teufl mit der Emergency Response Unit (ERU) des Österreichischen Roten Kreuz in Nea Kavala (Griechenland).

Er hat uns einen kurzen Bericht über die ersten Tage im Camp beziehungsweise über seinen Tätigkeitsbereich gesendet: Nach einem kurzen Briefing ging es am 11. April in Wien los nach Griechenland beziehungsweise nach Kilikis wo sich das Basecamp befindet. Im Basecamp angekommen hatten wir ebenfalls noch ein zwei-Tages Briefing. Die zwei Camps mit jeweils ca. 3000 Menschen die wir betreuen, bestehen zum Großteil aus Familien. Ich war verantwortlich für den Aufbau der Sanitäranlagen im Camp. Die Zusammenarbeit, mit unseren im Camp gesammelten Freiwilligen, war hervorragend, alle Projekte werden zusammen ausgearbeitet und auch umgesetzt. Unser ERU Team ist sehr erfahren und ich konnte viel lernen, bin sehr froh in diesem tollen Team mitwirken zu dürfen. Wir wünschen Patrick noch viel Erfolg bei seinen nächsten Einsätzen.



Patrick Teufl bei seinem Einsatz in Griechenland



Verleihung am 22. April 2016

Goldenes Ehrenzeichen für Max Dollberger!

Am Freitag, 22. April fand die Verleihung des goldenen Ehrenzeichens der Marktgemeinde St. Georgen im Attergau statt. Die Marktgemeinde verlieh Dollberger Max das goldene Ehrenabzeichen und bedankte sich dabei für seine 41-jährige Tätigkeit an der Ortsstelle St. Georgen i. A. Wir Gratulieren recht herzlich!

Infos über die Ortsstelle St. Georgen im Attergau: Um auf den laufenden zu bleiben, empfehlen wir Ihnen unsere Homepage bzw. unsere Facebook Seite zu liken. Dort erfahren Sie die nächsten Blutspende Termine bzw. wann Erste Hilfe Kurse im Einzugsgebiet der Ortsstelle St. Georgen im Attergau stattfinden.

www.rk-attergau.at
<https://www.facebook.com/RKAttergau>

Nächster Blutspende Termin:
Donnerstag, 8. September 15:30 – 20:30 Uhr
Volksschule Oberwang



**ÖSTERREICHISCHES
ROTES KREUZ**
OBERÖSTERREICH



Tourismus am Attersee

Das Geschäftsjahr 2016 ist äußerst erfolgreich gestartet.

Bereits in den Monaten Jänner bis Mai 2016 konnte im Vergleich mit 2015 ein Nächtigungs-Plus von 19,9 % erzielt werden. Das sind um 7.790 Nächtigungen (38.999 Nächte von 1. Jänner bis 31. Mai 2015 und 46.789 im gleichen Zeitraum 2016!) mehr wie im Vergleichszeitraum 2015. Zurückzuführen ist diese Steigerung in meinen Augen einerseits, auf den milden Winter, zahlreiche Wanderer genossen die Wandertouren ins Höllengebirge bzw. nutzen das schöne Wetter um in der Natur rund um den Attersee sein zu können und andererseits entwickelt sich der Seminar-Tourismus in unserer Region sehr sehr gut!

Lt. Aussagen zahlreicher Vermieter ist auch die Buchungslage für die Sommermonate Juli und August zufriedenstellend und gut gebucht. Wenn das Wetter mitspielt, hoffen wir alle auf eine erfolgreiche Sommersaison 2016.

o seit Juli 2015 bis Mai 2016 können wir uns jedes Monat über eine positive Nächtigungs-Statistik und damit eine Nächtigungs-Steigerung im Vergleich mit dem Vorjahr freuen!

o Speziell für den Herbst 2016 werden wir wiederum verstärkt die Themen „Wandern“, „Kunst, Kultur & Kulinarik“ sowie „Seminar-Tou-

rismus“ bewerben und über unseren Marketing Mix kommunizieren.

Danke an alle Tourismus-Treibenden rund um den Attersee - nur gemeinsam können wir erfolgreich sein!

attersee
salzkammergut
www.attersee.at

Ausblick vom Kirchberg in Attersee



Regionalentwicklungsverein Attersee-Attergau REGATTA informiert!

Aufruf an Jugendliche aus der Region Attersee-Attergau REGATTA Lust auf eigene Kurzfilme drehen und im Kino Premiere feiern? Die Europäische Jugend-Kurzfilm-Akademie „Lenzinale“ wird im Herbst 2016 ihre Tore öffnen und diesen Traum für viele Jugendliche möglich machen. Kameraleute, DramaturgInnen, DrehbuchautorInnen und RegisseurInnen vermitteln ihr Wissen in Wochenend-Workshops und betreuen die Filmprojekte bis zur Fertigstellung. Zwei professionelle Kameraausrüstungen stehen zur Umsetzung der eigenen Filmideen zur Verfügung. Ob Dokumentation, Spiel- oder Animationsfilm – es darf in allen Genres gearbeitet werden.

Nach Drehschluss sorgt ein professioneller Cutter für die Endfertigung der Kurzfilme, die im Frühjahr 2017 im

Jugendblock des „Festival of Nations“ (Lichtspiele Lenzing) Premiere haben und dort einem internationalen Publikum vorgestellt werden. Der beste Jugendfilm erhält eine Auszeichnung. Organisator und Träger der Europäischen Jugend-Kurzfilm-Akademie „Lenzinale“ ist der Filmclub Attergau in Weyregg am Attersee mit dem erfahrenem Team um Obmann Christian Gaigg und Regisseurin Esther Wenger.

Interessierte Jugendliche im Alter von 15 - 25 Jahren bewerben sich bitte auf der Homepage des Festivals www.festivalofnations.eu. Die Bewerbung sollte einen kurzen Lebenslauf enthalten. Wer schon eine Kurzfilmidee hat, kann sie hier kurz vorstellen oder einen bereits gedrehten Film hochladen. Alle weiteren Infos über Workshops, Tutoren und Termine sind auf der Homepage zu

finden. Der erste Workshop findet von 17.- 18.09.2016 statt (Wochenende). Keine Teilnehmerbeiträge! Da es sich um ein europäisches, LEADER-gefördertes Jugendprojekt der REGATTA handelt, entstehen den Jugendlichen keine Kosten. Info und Bewerbung: www.festivalofnations.eu





Regionalentwicklungsverein Attersee-Attergau REGATTA informiert



Regionalentwicklungsverein Attersee-Attergau REGATTA informiert
Neue REGATTA Förderprojekte 2016 – eine Übersicht:
Das Projektauswahlgremium der REGATTA, bestehend aus je einem Vorstandsmitglied pro Mitgliedsgemeinde, hat in zwei Sitzungen (12.01., 20.06.) folgende Projekte zur Förderung mit LEADER-Mitteln beschlossen.

(Weit-)Wanderwege Attersee-Attergau
Qualitätsverbesserungen an Attersee Ost- und Westwanderweg. Einbeziehung einer neuen „Hongar Runde“, „Attergau Runde“ sowie des geplanten Friedensweges Friedensmuseum Wolfsegg - Kloster Gut Aich/Wolfgangsee.
Ziel: 100 km Wanderwege in Top Zustand!
Projektträger: Tourismusverband Attersee

Kletterhalle St. Georgen/Attergau
Errichtung eines Kletter- und Boulderbereiches (750 m²) im Attergauer Freizeitzentrum.
Projektträger: Multisportunion / Marktgemeinde

Lebensmitteleinkaufsgemeinschaft Straß
Adaptierung eines Raumes im Ortszentrum als Drehscheibe für regionale Lebensmittel.
Projektträger: Verein Gemeinsam. Leben. Straß

Qualitätsverbesserung Ausflugsziele
5 bestehende Themenwege in 5 Gemeinden werden als wichtige Ausflugs- und Freizeitinfrastruktur für Einheimische und Gäste verbessert.
Projektträger: Tourismusverband Attergau

Gustav Mahler Komponierhäuschen
Qualitätsverbesserung und Neukonzeption der Präsentation über Werk und Schaffen von Gustav Mahler im „Mahler-Komponierhäuschen“ in Seefeld/Steinbach am Attersee, das zu einem Magnet für Liebhaber aus aller Welt werden soll.
Projektträger: Internat. G. Mahler Gesellschaft

Bewegungsarena Schörfling
Errichtung von drei Laufstrecken unterschiedlichen Schwierigkeitsgrades zur Förderung der Gesundheit und Stärkung der Freizeitregion.
Projektträger: Laufclub LC Sicking

Kalvarienberg St. Georgen/Attergau
Qualitative Verbesserung und kulturelle Aufwertung eines regionalen Kulturjuwels.
Projektträger: Heimatverein Attergau

Heimathaus Attersee in Attersee a. A.
Verbesserung der Ausstellungsinfrastruktur zur qualitativen Durchführung des regional bedeutsamen Ausstellungszyklus 2016-20.
Projektträger: Heimatverein Attersee a. Attersee

Ist mein Projekt LEADER-förderfähig?
Wenn Sie schon eine konkrete Idee haben und diese als Projekt umsetzen möchten, dann zögern Sie nicht, das REGATTA-Management zu kontaktieren. Nützen Sie die Möglichkeit einer LEADER-Förderung, um Ihnen den Start des Projektes zu erleichtern.
Kontakt: Regionalentwicklungsverein Attersee-Attergau REGATTA, Hauptstraße 17, 4863 Seewalchen, Mail: leader@regatta.co.at, www.regatt.co.at, Tel.: 07662-29199 oder 0664-5016505 (Mag. Leo Gander).

Werden Sie Attersee-Attergau-Experte/in!
Theorie: Fr. 16.09.2016 17 – 20 Uhr, Busexkursion am Sa., 17.09.2016 8 – 17 Uhr
Im Rahmen einer interessanten Einführung und einer ganztägigen Busexkursion zu den Top-Ausflugszielen der Region Attersee-Attergau werden



die Natur- und Kultur Highlights von erfahrenen Kulturvermittlern vorgestellt. Alle interessierten sind herzlich eingeladen. Anmeldung erforderlich. Kosten: € 25,-/Person (Bus, Eintritte, Führungen, Unterlagen). Mittagsbuffet: 15,-/Person inkl. 1 Getränk (Sonderpreis) im Gh. Ragginger/Nußdorf. Ein LEADER-Förderprojekt der REGATTA mit Projektträger Klimtverein. Detailprogramm und Anmeldung: www.klimtverein.at

Bild: Simone Puchner (TVB Attergau) am Keltenbaumweg
Quelle: Klaus Costadodoi





Viega investiert in Attersee

Die Viega GmbH hat am 24. Februar 2016 ein Grundstück im Betriebsbaugebiet der Gemeinde Attersee gekauft. Auf dem rund 7.900 m² großen Grundstück soll ein Büro- und Seminargebäude errichtet werden.

Idealer Standort; Die Viega Gruppe gehört weltweit zu den führenden Markenherstellern in der Sanitär- und Heizungsbranche mit 3800 Mitarbeitern weltweit. Seit 2010 ist Seewalchen Sitz der österreichischen Vertriebsniederlassung des deutschen Produzenten von Installationstechnik. „In unseren jetzigen angemieteten Räumlichkeiten können wir nicht weiter expandieren“, sagt Christian Rüsche. „Deshalb haben wir uns entschlossen, in einen eigenen Standort zu investieren.“ Das Grundstück liegt nur wenige hundert Meter von der Autobahn 1 entfernt. „Die

Verkehrsanbindung für unsere Kunden bleibt damit ideal“, freut sich der Verkaufsleiter von Viega Österreich.

Erfolgsgeschichte auch in Österreich Viega schaut bereits auf über 35 erfolgreiche Jahre in Österreich zurück. Am Anfang durch Handelsvertretungen präsentiert, investierte der deutsche Hersteller bereits 1985 in eigene Mitarbeiter für den österreichischen Markt. Neben einem österreichweiten Außendienst-Team sind das Innendienstmitarbeiter und Schulungsleiter, die heute ihren Arbeitsplatz in der Nie-

Bild: Betriebsbaugebiet Palmsdorf



derlassung in Seewalchen haben. Nach Fertigstellung des neuen Gebäudes ist der Umzug nach Attersee geplant.

Nicole - Shiatsu am Attersee

Schenk dir eine Auszeit. Während einer besonderen Zeit voller Eindrücke und Erfahrungen in Österreich, auf Bali und Sardinien, entwickelte sich nicht nur mein Beruf, sondern mein Lebensweg. So erfüllte ich mir Anfang April einen Traum und eröffnete meine eigene Praxis am Attersee. Shiatsu, Lomi Lomi Nui und Qigong sind besondere Werkzeuge und schaffen eine einzigartige Möglichkeit, dich wieder zurück in deine Mitte zu bringen.

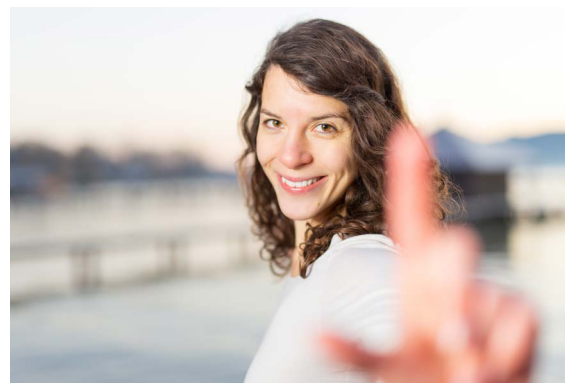
Ich freue mich, hier meine Arbeit vorstellen zu dürfen. Kurz - denn erst durch das „Erleben“ wird sie wirklich verständlich. Shiatsu ist eine einzigartige Form der ganzheitlichen Körperarbeit. Sanfter, tief wirkender Druck mit Daumen, Händen und Ellbogen fördert den Energiefluss in den Meridianen und so die ganzheitliche Ausgeglichenheit von Körper, Geist und Seele. Lomi Lomi Nui ist ein wunderschönes Erlebnis und wie ein Ausflug nach Hawaii. Der gesamte Körper

wird in streichenden Bewegungen mit Händen, Unterarmen und Ellbogen, begleitet von hawaiianischen Klängen, mit viel warmem Öl massiert. Qigong bedeutet üben mit unserer Lebensenergie. Meridiandehnungen sowie Atem- und Achtsamkeitsübungen sind dabei ein wesentlicher Bestandteil. Qigong ist für jeden geeignet, der die Fähigkeit zur Stärkung der eigenen Lebensenergie erlernen möchte. Durch achtsame Berührung, einfaches Dasein und vollster Aufmerksamkeit begegne ich den Menschen mit offenem Herzen und gestalte jede Behandlung ganz individuell.

Zeit, Wertschätzung und liebevolle Details schaffen nicht nur meinen Kunden eine angenehme Atmosphäre, sondern machen mir selbst die Arbeit zu einem Erlebnis, welches stets mein Leben mit jeder Behandlung bereichert.

Nicole Günther
Waldweg 15
4864 Attersee am Attersee
Tel.: +43 676 / 842 99 22 33
www.nicoleamattersee.at

 **nicole**
Shiatsu am Attersee



Junior Pfahlbau Experten der Volksschule Attersee im Steinzeitgarten

Nach der in 2015 erfolgreich durchgeführten Exkursion mit dem Schiff, verbunden mit intensiven Diskussionen über das Leben und Wirken der Pfahlbaufamilien am Pavillon Seewalchen und Informationen über die Besonderheiten der Attersee - Fische in Weyregg, stand in diesem Jahr die Exkursion zum neu eingerichteten Steinzeitgarten auf dem Programm. Diesen vierten Teil des Ausbildungsprogrammes zum Thema „Pfahlbau am Attersee“ organisierte die Volksschule Attersee, insbesondere Frau Direktorin Gabriele Hrobath und ihr Kollegenteam Tanja Radauer, Sabine Hubl, Anna Stefanie Stiegler und Margot Waldhör. Die Führungen durch die Gartenanlage wurden von Dr. Helga Oeser und Engelbert Seiringer (Verein Pfahlbau am Attersee) durchgeführt. An den beiden Tagen – den 13. und 16. Juni 2016 – wurden alle 4 Schulstufen in die Geheimnisse der Pflanzenwelt mit folgenden Schwerpunkten eingeführt.



Die Führungen waren thematisch wie folgt aufgebaut, wobei die 35 Pflanzen dem jeweiligen Verwendungszweck zugeordnet wurden.

- Ernährung: Neben den Weizenarten Emmer und Einkorn sowie Gerste wurden die Hülsenfrüchte (Erbsen und Linse) besprochen; darüber hinaus die Bedeutung von Beeren (Brombeere, Walderdbeere) und Nüsse (gemeiner Hasel).
- Pflanzen mit medizinischer Wirkung: Am Beispiel von Teezubereitungen (Arzneidrogen) der Schutzengel Apotheke, St. Georgen wurde der Aufbau der Pflanze besprochen,

um zu erkennen, welcher Pflanzenteil für medizinische Zwecke eingesetzt wird. Auf diese Weise wurde auch ein Bezug zwischen Pflanzeninhaltsstoffen und Anwendung bei bestimmten Indikationen (Störungen im Magen- und Darmbereich, Husten und Erkältungskrankheiten, Nieren- und Blasenenerkrankungen) hergestellt.

- Färberpflanzen: Die Bedeutung der Färberpflanzen wurde an den Beispielen Färberwaid, Färberkrapp und Färberkamille insoweit diskutiert, als die Handhabung bzw. Anwendungstechnik der Pflanzen eine besondere Bedeutung für die Farbgebung hat. Nach dem Spaziergang durch den Garten mit den diversen Pflanzen erfolgte

eine Videodemonstration über die Themen „Bäume fallen mit Steinwerkzeug“ und Schlagen von „Feuersteinen“.

Als Abschluss konnten alle Kinder ihr eigenes Mehl mahlen, wobei Körner der Urweizenarten Emmer und Einkorn nach Steinzeitsitte zwischen zwei Steinen verrieben wurden. Alle 48 Kinder der Volksschule Attersee konnten nicht nur einen umfassenden Eindruck über das praktische Leben der Pfahlbaubewohner am Attersee mit nach Hause nehmen, sondern auch den abschließenden Genuss eines Eises vom Gasthaus Seehof - Attersee, wofür wir herzlich danken.

Bild: Prof. Dr. Oeser mit den Volksschülern





Jahreshauptversammlung des Imkerverein

Am 10. April 2016 fand im Gasthaus Weismann die Jahreshauptversammlung des Imkervereins St. Georgen im Attergau statt. Obmann Norbert Markowetz konnte neben den Bürgermeister der Gemeinden St. Georgen/A, Ferdinand Aigner, der Gemeinde Straß/A, Markus Bradler, der Gemeinde Berg im Attergau, Ernst Pachler, auch zahlreiche Abordnungen von Nachbarortsgruppen begrüßen. Insgesamt nahmen 52 Personen an der Hauptversammlung teil.

Norbert Markowetz hielt in seinem Vortrag einen Rückblick über das abgelaufene Jahr, wobei der erfreuliche Zuwachs an Jungimkern im Vordergrund stand. Der Verein besteht zur Zeit aus 62 aktiven Imkermitgliedern und 45 unterstützenden Mitgliedern.

Nach den Dankesworten der Bürgermeister folgte der interessante Vortrag des Wanderlehrers und Bioimkers Josef Scheinast aus Zell am Moos, der uns die geschichtliche Entwicklung der Bienenhaltung und die biologische Bienenhaltung in seinem kurzweiligen Referat vorstellte.

Als langjähriges Mitglied wurde der Imker Johann Dorfinger aus Straß im Attergau geehrt. Dorfinger wurde für seine 25-jährige Mitgliedschaft zum Verein mit einer Ehrenurkunde des O.Ö. Landesverbandes für Bienenzucht geehrt.

Beigeschlossenes Foto zeigt die Überreichung der Urkunde an Johann Dorfinger durch den Bürgermeister Markus Bradler und Obmann Norbert Markowetz.

Der Schriftführer:
-Klaus Wimmer



Blutspendeaktion Mai 2016

Bei der am Montag, den 09. Mai 2016 stattgefundenen Oö. Rot-Kreuz Blutspendeaktion haben insgesamt 43 Personen Blut gespendet. Davon waren 3 Personen erstmalig blutspenden.

Im Durchschnitt spenden 5,64% der oberösterreichischen Bevölkerung Blut, und sorgen somit für die Versorgung der OÖ Krankenhäuser mit Blut und Blutprodukten, damit Patienten in Not geholfen werden kann!

Ein Dank an alle Blutspender und Blutspenderinnen sowie das Team vom Blutspendedienst für ihren Dienst an der Allgemeinheit!

Euro-Notruf 112

Der Euro-Notruf gilt einheitlich für ganz Europa. Wird er gewählt, gelangen Sie automatisch zur nächsten Sicherheitszentrale bzw. in Österreich zur nächsten Polizeidienststelle. In allen EU-Mitgliedsstaaten ist der Euro-Notruf 112 anwendbar.

ACHTUNG!

-Mit leerem Akku kein Notruf und keine Ortung durch Suchtrupp möglich!

Kompetenz- und Lagezentrum Migration – „KLM“

In Oberösterreich befinden sich derzeit ca. 14.000 Asylwerber in rund 500 Quartieren in Grundversorgung.

Die Landespolizeidirektion OÖ hat mit 1. Juni 2016 ein „Kompetenz- und Lagezentrum Migration“ mit Sitz in Linz ins Leben gerufen. Dort laufen die Informationen von rund 180 speziell ausgebildeten Polizistinnen und Polizisten des „Koordinierten Fremdenpolizeilichen Dienst“ zusammen.

Diese Beamtinnen und Beamten nehmen in regelmäßigen Abständen Kontakt zu den Betreibern der Asylunterkünfte auf, um Problemstellungen mit polizeilichem Bezug

zu thematisieren bzw. mögliche Konfliktpotenziale frühzeitig zu erkennen. Für jede Unterkunft gibt es eine verantwortliche Polizistin bzw. einen verantwortlichen Polizisten als Ansprechperson. Diese Vernetzung vor Ort soll eine Gesprächs- und Vertrauensbasis zwischen Polizei und Unterakunftsbetreibern schaffen und intensivieren. Aufgrund dieser Erkenntnisse wird die sicherheitspolizeiliche Lage in jedem Quartier bewertet. Gleichzeitig können mögliche Ursachen für Problemstellungen eruiert und bei den zuständigen Stellen aufgezeigt werden.

In konkreten Anlassfällen führen die Polizistinnen und Polizisten auch Norm-

verdeutlichungsgespräche, in denen den Asylwerberinnen und Asylwerbern die strafrechtlichen Normen verdeutlicht werden. Innerhalb der Landespolizeidirektion liefert das Kompetenz- und Lagezentrum Migration ein Gesamtbild der Asylunterkünfte im Bereich Grundversorgung.

Liebe Bürgerinnen und Bürger, wenn sie also ein Polizeiauto bei einer Asylunterkunft sehen, muss es sich nicht zwingend um einen sicherheitspolizeilichen Einsatz handeln.

Andreas Pils, BA MA
Landespolizeidirektor



PFAHLBAUZEITREISEN 2016

TOUR	TREFFPUNKT
 Pavillonführung Seewalchen	18:30 Pavillon Seewalchen
 Pavillonführung Attersee	18:30 Pavillon Attersee
 Abenteuer Zeitreisen	15:00 Anlegestelle Attersee
 Abenteuer Zeitreise Kids Spezial	15:00 Anlegestelle Attersee
 Abenteuer Steinzeit	10:00 Pavillon Seewalchen
Gruppen- und Sonderführungen	auf Anfrage (0660 4939729)

GESCHICHTE HAUTNAH ERLEBEN – FÜR ERWACHSENE UND KINDER

ABENTEUER PFAHLBAU

**ABENTEUER
ZEITREISEN**
EXPEDITION IN DIE
STEINZEIT

**ABENTEUER
ZEITREISEN**
KIDS SPEZIAL

**ABENTEUER
STEINZEIT**
DAS LEBEN IM
PFAHLBAUDORF

**ABENTEUER
ZEITREISEN**
PAVILLONFÜHRUNGEN




PFAHLBAU AM ATTERSEE
WWW.PFAHLBAU.AT

August	
Mo	1
Di	2
Mi	3
Do	4
Fr	5
Sa	6
So	7
Mo	8
Di	9
Mi	10
Do	11
Fr	12
Sa	13
So	14
Mo	15
Di	16
Mi	17
Do	18
Fr	19
Sa	20
So	21
Mo	22
Di	23
Mi	24
Do	25
Fr	26
Sa	27
So	28
Mo	29
Di	30
Mi	31

September	
Do	1
Fr	2
Sa	3
So	4
Mo	5
Di	6
Mi	7
Do	8
Fr	9
Sa	10
So	11
Mo	12
Di	13
Mi	14
Do	15
Fr	16
Sa	17
So	18
Mo	19
Di	20
Mi	21
Do	22
Fr	23
Sa	24
So	25
Mo	26
Di	27
Mi	28
Do	29
Fr	30

PFAHLBAU AM ATTERSEE





Abfuhrplan für Restabfall der Gemeinde Attersee am Attersee 2016							
GEBIET 1				GEBIET 2			
Palmsdorf, Neuhofen, Attersee mit Attergaustraße, Waldweg, Sonnleithen, Kirchenstraße, Hofwies, Sportstraße, Schlossberg, Neustiftstraße, Seegasse, Weinberg, Schustergasse, Hauptstraße, Landungsplatz, Pausingerweg, Nußdorferstraße				Oberbach, Abtsdorf, Breitenröth, Altenberg, Aufham, Mühlbach			
Restmüll				Restmüll			
Tag	2-wöchentlich	4-wöchentlich	Saisontonne	Tag	2-wöchentlich	4-wöchentlich	Saisontonne
Donnerstag	04.08.2016		04.08.2016	Donnerstag	04.08.2016	04.08.2016	04.08.2016
Freitag	19.08.2016	19.08.2016	19.08.2016	Freitag	19.08.2016		19.08.2016
Donnerstag	01.09.2016		01.09.2016	Donnerstag	01.09.2016	01.09.2016	01.09.2016
Donnerstag	15.09.2016	15.09.2016	15.09.2016	Donnerstag	15.09.2016		15.09.2016
Donnerstag	29.09.2016			Donnerstag	29.09.2016	29.09.2016	
Donnerstag	13.10.2016	13.10.2016		Donnerstag	13.10.2016		
Freitag	28.10.2016			Freitag	28.10.2016	28.10.2016	
Donnerstag	10.11.2016	10.11.2016		Donnerstag	10.11.2016		
Donnerstag	24.11.2016			Donnerstag	24.11.2016	24.11.2016	
Freitag	09.12.2016	09.12.2016		Freitag	09.12.2016		
Donnerstag	22.12.2016		05.01.2017	Donnerstag	22.12.2016	22.12.2016	05.01.2017

Die Entleerung für Restabfall ist Donnerstag

Bei Feiertagen vor bzw. am Entleerungstag erfolgt die Entleerung am Freitag

Die Abfalltonnen sind am Abfuhrtag ab 06:00 Uhr mit dem Aufkleber nach vorne an die Straße zu stellen

Bitte die Straßen von herunterhängenden Ästen und Sträuchern befreien

Öffnungszeiten im **Altstoffsammelzentrum St. Georgen im Attergau**: Tel.: 07667 8092

Montag: 8 – 12 Uhr, Dienstag: 8 – 13 + 14 – 18 Uhr, Freitag: 8 – 18 Uhr, Samstag: 8 – 12 Uhr

Öffnungszeiten **Altstoffsammelzentrum Seewalchen am Attersee**: Tel.: 07662 4380

Montag: 8 – 12 Uhr, Dienstag: 12 – 18 Uhr, Freitag: 8 – 18 Uhr, Samstag: 8 – 12 Uhr



Weitere Abfuhrtermine:

Altpapiertonne

Montag, 05. September 2016

Montag, 17. Oktober 2016

Montag, 28. November 2016

Gelber Sack

Montag, 12. September 2016

Montag, 24. Oktober 2016

Montag, 05. Dezember 2016

Die Papiertonne/der Gelbe Sack ist am Abholtag an jener Stelle zu positionieren, an welcher auch Ihre Restabfalltonne am Entleerungstag steht.
Am besten die Tonne bereits am Vortag bereitstellen!



Haushaltsnahe Verpackungssammlung

Die Umstellung zur haushaltsnahen Verpackungssammlung ist weitgehend im gesamten Bezirk Vöcklabruck abgeschlossen. Die ersten Abfuhrten der Gelben Säcke und Altpapiertonnen haben bei weitem besser funktioniert als vom Bezirksabfallverband erwartet. Bei der Auflösung der Sammelinseln und der Wiederaufstellung der Sammelbehälter, bei den Wohnhausanlagen, ist es allerdings zu größeren Zeitverzögerungen gekommen. Der Grund dafür liegt primär darin, dass sich die meisten Hausverwaltungen und Wohnungsgenossenschaften erst ernsthaft mit der Umstellung des Abfallsystems beschäftigt haben, als die Umstellung schon voll im Gange war. Einige Zahlen aus dem Bezirk dazu: Bis 09. Februar 2016, wo im Prinzip schon alle Planungen abgeschlossen

waren und die Abfuhrpläne erstellt waren, wurden beim Bezirksabfallverband 1.220 Behälter von den Hausverwaltungen bestellt. Mit Stand 01. Juli 2016 waren es 2.352 Behälter, also fast eine Verdoppelung der Behälteranzahl. Angesichts dieser Zahlen verwundert es, dass es nicht zu noch größeren Verzögerungen bei der Aufstellung bzw. zu größeren Verschiebungen beim Abfuhrplan gekommen ist. Für diese Zustände sind einzig und allein die Hausverwaltungen zuständig, da weder der Bezirksabfallverband noch die Gemeinde in fremdes Eigentumsrecht bei Wohnhausanlagen eingreifen darf und erst dann Behälter aufgestellt werden können, wenn die Hausverwaltungen diese bei uns schriftlich anfordert.

Bäume und Sträucher entlang von Straßen und Wegen

Im Sinne der Verkehrssicherheit ersucht die Gemeinde alle Grundbesitzer, ihre Bäume und Sträucher sowie Hecken zurückzuschneiden! Immer wieder kommt es zu Sicht- und sonstigen Behinderungen des Straßenverkehrs, und zwar sowohl für Autofahrer und Radfahrer, als auch für Fußgänger, weil Bäume oder Sträucher auf den Gehsteig oder in die Fahrbahn hineinragen.

Sollten Sie Hecken, Sträucher oder Bäume haben, die in öffentliche Straßen, Wege oder Gehsteige ragen, schneiden Sie diese bitte dementsprechend weit und nachhaltig zurück. In diesem Zusammenhang weisen wir auch auf ev. Haftungsfragen und auf mögliche Schadensersatzforderungen bei Unfällen hin!

Gelbe Säcke - Zusatzverteilung

Ab 16. August haben Sie die Möglichkeit sich zusätzlich zu der bereits ausgegebenen Rolle mit gelben Säcken (9 Stück), eine Rolle mit weiteren 6 Stück am Gemeindeamt abzuholen.

Ruhezeiten

Mehr Rücksicht im täglichen Miteinander! Sommerzeit ist Gartenzeit, daher ersucht die Gemeinde, die Ruhebedürfnisse der Nachbarn zu respektieren und lärmeregende Arbeiten (Rasenmähen, Holzschneiden, Schleifen usw.) **an SONN- UND FEIERTAGEN GANZTAGS, an SAMSTAGEN NACHMITTAGS, sowie zur MITTAGSZEIT nicht durchzuführen.**

Ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle an alle, für die dieser Beitrag zu einem rücksichtsvollen Miteinander bereits heute gelebte Selbstverständlichkeit ist!

Baum- und Strauchschnittsammlung

Seit März haben Sie wieder die Möglichkeit Ihre Baum- und Strauchschnittabfälle beim Gemeindebauhof kostenlos abzugeben. Am Vorplatz des Gemeindebauhofs wurde dazu wieder eine versperrbare Sammelstelle eingerichtet.

Zu folgenden Zeiten können Sie Ihre Baum- und Strauchschnittabfälle entsorgen:

Freitags von 14:00 bis 18:00 Uhr

Samstags von 10:00 bis 14:00 Uhr

Bitte beachten Sie, dass die Abgabe von Grasschnitt und Laub dort NICHT gestattet ist!

Für Grasschnitt und Laub, aber auch Baum- und Strauchschnitt besteht die Möglichkeit, diese Abfälle zur Kompostieranlage Wixinger Josef, Halt 14 in Straß im Attergau, Tel. 07667 7124 zu bringen. Die Abgabe dort erfolgt über Lieferschein und ist kostenpflichtig; die Kosten werden von der Gemeinde vorgeschrieben.





Nachwuchs im Gemeindeamt

Wir gratulieren unserem Amtsleiter Mag. Gerd Ratschmann und seiner Dorothee herzlich zur Geburt ihrer Tochter Josefine!
Wir heißen die neue Erdenbürgerin in unserer Gemeinde herzlich willkommen und wünschen den frischgebackenen Eltern alles Gute!

*Ein Baby lässt die Liebe stärker,
die Nächte kürzer,
das Heim glücklicher,
die Vergangenheit blasser
und die Herzen größer werden!*



Wir gratulieren!

Abdallah Fatima und Ramadan Osman zur Geburt ihrer Tochter Jasmin im Februar

Leitner Martina und Peter zur Geburt ihres Sohnes Johannes im März

Göschl Dina und Wolfgang zur Geburt ihres Sohnes Andreas im März

Pilgerstorfer Barbara und Hennebichler Thomas zur Geburt ihrer Tochter Frida Rosalie im April

Gefahrt-Beisteiner Nora und Gefahrt Stefan zur Geburt ihres Sohnes Leopold Georg im Juni

Wolkerstorfer Katharina und Thomas zur Geburt ihres Sohnes Jakob im Juni

Daidrich Bettina und Mayr Hermann zur Geburt ihres Sohnes Dominik im Juni

Gruber Christine und Stefan zur Geburt ihres Sohnes Simon im Juli

Beer Dorothee und Ratschmann Gerd zur Geburt ihrer Tochter Josefine im Juli



Wir trauern um unsere verstorbenen Mitbürger:

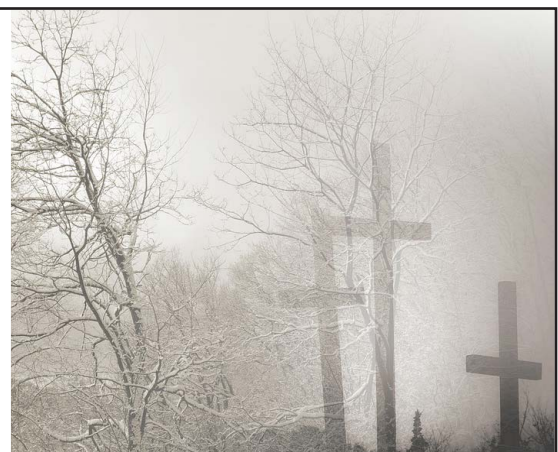
Josef Seiringer (72 Jahre) im April

Markus Klinger (38 Jahre) im Mai

Gottfried Neubacher (87 Jahre) im Mai

Ernestine Staufer (87 Jahre) im Juni 2016

Rudolf Renner (67 Jahre) im Juni 2016



Wir gratulieren herzlich zum Jubiläum!



Josef Wirland (80 Jahre)
 im April

Ernst Hofer (85 Jahre)
 im Juli



Elfriede Resch (80 Jahre)
 im April



Ernst Kroiss (80 Jahre)
 im April



Gertrude Seyerl (85 Jahre)
 im Mai



Marianne Sporrer (80 Jahre)
 im Mai



Karoline Hollerwöger (80 Jahre)
 im Mai



Margareta Leikam (85 Jahre)
 im Juli



Goldene Hochzeit
 Matthias und Karoline Danter
 im Mai



Goldene Hochzeit
 Alfred und Brigitte Derntl
 im Juni



Attersee^{am Attersee}
Die Gemeinde informiert



Impressum:

Medieninhaber und Herausgeber: Gemeinde Attersee am Attersee, Nußdorferstraße 15, 4864 Attersee am Attersee

Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. DI(FH) Walter Kastinger

Redaktion: Gemeinde Attersee am Attersee, Verena Leikam, Tel. 07666 7755-73, E-Mail: verena.leikam@attersee.ooe.gv.at

Fotos: Gemeinde Attersee am Attersee, Vereine, Privat, Rest namentlich gekennzeichnet

Druck: vöcklaDruck, Oberthalheim 6, 4850 Timelkam